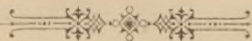




PROGRAMM
des
Städtischen Realgymnasiums
in der Schillerstrasse
zu
STETTIN.
Ostern 1890.

~~~~~  
**Inhalt:**

Beiträge zu einem englisch-deutschen Wörterbuche, bes. aus den Dichtungen  
des Keats. Zusammengestellt vom ord. Lehrer Otto Kuntze.  
Schulnachrichten. Vom Director.



**STETTIN.**

Druck von F. Hessenland.

1890.

1890. Progr. No. 143.



## Beiträge zu einem englisch-deutschen Wörterbuche,

bes. aus den Dichtungen des Keats.

Zusammengestellt von **Otto Kuntze**.

Beim Lesen der Dichtungen des Keats fielen mir so viele eigentümliche Ausdrücke auf, welche in den englisch-deutschen Wörterbüchern nicht verzeichnet sind, daß es mir der Mühe wert erschien, mich etwas eingehender mit der sprachlichen Seite der genannten Dichtungen zu beschäftigen. Dieser Beschäftigung verdankt das auf den folgenden Blättern enthaltene Verzeichnis englischer Wörter seine Entstehung. Es machte sich indessen das Bedürfnis geltend, den Sprachschatz einiger der hervorragendsten Zeitgenossen des Keats und derjenigen Dichter früherer Zeiten, welche auf seine Schreibweise einen größeren oder geringeren Einfluß ausgeübt haben, zu untersuchen und mit dem seinigen zu vergleichen. Ferner erschien es angemessen, die Werke Tennyson's als desjenigen Dichters der neuesten Zeit, der trotz aller Verschiedenheit in der Anlage und im dichterischen Schaffen, vor allen andern den Hauch des Keats'schen Geistes an sich verspürt hat, nach der sprachlichen Seite hin einer Prüfung zu unterziehen. Diese Arbeiten bewirkten eine Abänderung des ursprünglichen Planes, nach welchem ausschließlich die Dichtungen des Keats Berücksichtigung finden sollten, in der Weise, daß den aus diesen zusammengestellten Wörtern eine beträchtliche Anzahl anderen Schriftstellern entnommener Ausdrücke sich anreihete. Zu Grunde gelegt wurde das englisch-deutsche Wörterbuch von N. I. Lucas, so daß nur solche Wörter Aufnahme gefunden haben, welche in demselben nicht enthalten sind.

Während der Arbeit wurden zur Vergleichung vor allem das Wörterbuch von N. Webster und das Imperial Dictionary von Ogilvie herangezogen. Strathmann's Beiträge boten wenig, da diese Arbeit sich auf einem völlig andern Gebiete bewegt; ebenso konnte Hoppe, 1. Auflage, nur selten Berücksichtigung finden. Selbst die 2. Auflage, so wertvoll, ja unentbehrlich dieselbe für die Lektüre besonders der neueren Prosaschriftsteller ist, geht auf die Sprache der Dichter nur ausnahmsweise ein. Im allgemeinen habe ich die Wörter, welche in Hoppe 1 und 2 erklärt sind, unberücksichtigt gelassen, indessen ist wiederholt eine Ergänzung oder Berichtigung möglich gewesen<sup>1)</sup>. Nach Beendigung der Arbeit hatte ich Gelegenheit, das neu erscheinende Century Dictionary, sowie das Wörterbuch von Murray zu vergleichen. Es könnte scheinen, als ob neben diesem Riesenwerke jede Arbeit, welche nur die sprachliche Seite des englischen Wortschatzes berücksichtigt, überflüssig wäre. Indessen einesteils bedurfte es für die zusammengestellten Wörter einer Erklärung in deutscher Sprache, andernteils finden sich in den Citaten Murray's manche Irrtümer, welche

<sup>1)</sup> Vgl. z. B. After-morn, Antenatal, Architecture, Beeswing, Brick up, Cirque-couchant.

richtig gestellt werden konnten<sup>1)</sup>; sodann ist bei den Zusammensetzungen häufig eine Erklärung überhaupt nicht gegeben<sup>2)</sup>. Bei einigen Wörtern sind die Bedeutungen nicht erschöpfend aufgeführt<sup>3)</sup>, bei anderen erschien die gegebene Erklärung unrichtig<sup>4)</sup>; zu einigen konnten Beispiele älteren oder jüngeren Datums als die angezogenen beigebracht werden<sup>5)</sup>, eine Anzahl bei Murray fehlender Ausdrücke endlich ist neu hinzugekommen<sup>6)</sup>.

Die Citate aus Tennyson sind der Tauchnitz Edition entnommen; die in Klammern hinzugefügten Zahlen geben die Seite des betreffenden Bandes an. Ebenso beziehen sich die in Klammern stehenden Zahlen hinter den Citaten aus Shelley auf die Seite des betreffenden Bandes in der Ausgabe von W. M. Rossetti. Die Citate aus der Ilias und Odyssee enthalten die Verszahl des griechischen Textes. — Diejenigen Wörterbücher, in welchen das Wort des Titelpopfes sich findet, sind am Ende eines jeden Artikels mit ihrem Anfangsbuchstaben angegeben; diejenigen, in welchen das Wort fehlt, sind nicht besonders genannt. Bei den zusammengesetzten Adjektiven, deren Grundwort ein abgeleitetes Adjektiv auf ed ist, ist in ähnlicher Weise angegeben, in welchen Wörterbüchern das letztere enthalten ist, zuweilen auch, in welchen es fehlt.

Alle Wörter, welche nicht den Dichtungen des Keats entnommen sind, sind mit einem Sterne (\*) bezeichnet.

## Abkürzungen.

### Wörterbücher:

|                                                                        |                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| C. = The Century Dictionary.                                           | OS. = Ogilvie, Supplement.                                               |
| Hall. = Halliwell, Dictionary of Archaisms and Provincialisms. Ed. VI. | Sl. Dict. = Slang Dictionary.                                            |
| H. = Hoppe, Supplement-Lexikon.                                        | Str. = Strathmann, Beiträge zu einem Wörterbuche der englischen Sprache. |
| L. = N. I. Lucas, englisch-deutsches Wörterbuch.                       | W. = Webster, English Dictionary.                                        |
| M. = Murray, English Dictionary.                                       | WS. = Webster, Supplement.                                               |
| O. = Ogilvie, Imperial Dictionary.                                     | f. = fehlt oder fehlen; d. St. = die oder diese Stelle.                  |

<sup>1)</sup> Vgl. z. B. Amethyst, Bruit, Burr, Camel-draught, Chilly-fingered, Circling, Chuckle, Cirque-couchant.

<sup>2)</sup> z. B. Abysm-birth, After-beauty, Beast-body, Blush-tinted u. f. w.

<sup>3)</sup> z. B. Abhorred, Above, Aërially, A-hungered, Airily, Alchemy, Alemannic, Anthem, Arabian, Beacon, Bedded, Beyond, Birdie, Bloomed, Bosom u. f. w. Manche Wörter, deren Bedeutungen nicht erschöpfend im M. aufgeführt sind, konnten keine Berücksichtigung finden, da sie sich im L. finden; z. B. hat Bite bei Keats zweimal die Bdtg. „Kuß“, welche in allen Wörterbüchern fehlt: Ed. IV, 216 u. Sleep & P. Auffallender ist, daß auch M. nicht erwähnt, daß die Redensart: „To take the Chiltern Hundreds“ auch von der Abdankung eines Ministers gebraucht wird: „I had better beforehand take the Chiltern Hundreds“ schreibt Lord Palmerston an Lord Clarendon bei McCarthy, A History of our own Times. Tauchn. Ed. II, S. 259, und McCarthy fügt hinzu: Lord Palmerston however had no occasion to take the Chiltern Hundreds.

<sup>4)</sup> z. B. Bead, Bugle-bloom, Chuckle, Clip.

<sup>5)</sup> z. B. Adonize, Breast unter Babe-breasting, Bark, Benumb, Blow, Breathlessly, Casqued, Clear.

<sup>6)</sup> z. B. A, Abeat, Adorant, Æthiop, Amaze, Antibabylonianism, Antimultiple, Appalling, Arabie, Archiepiscopally u. f. w., u. f. w.

## Dichtungen des Keats:

- Br. George = Epistle to my Brother George.  
 C. B. = The Cap and Bells.  
 Ch. C. Clarke = Epistle to Charles Cowden Clarke.  
 E. A. = The Eve of St. Agnes.  
 Ed. = Endymion.  
 Hyp. = Hyperion.  
 2 Hyp. = Hyperion, a Vision.  
 Is. = Isabella.  
 L. = Lamia.  
 Melanch. = Ode on Melancholy.  
 Mermaid T. = Lines on the Mermaid Tavern.  
 Night. = Ode to a Nightingale.  
 Oth. = Otho the Great. (Citate nach der Aldine Edition; die in Klammern hinzugefügte Zahl giebt die Seite an.)  
 Sleep & P. = Sleep and Poetry.  
 Sonn. = Sonnet.  
 St. M. = The Eve of St. Mark.  
 Steph. = King Stephen.  
 Teignm. = Written from Teignmouth.  
 Walk. in Scotl. = Walking in Scotland.  
 Chambers, Cycl. Engl. Lit. = Chambers, Cyclopædia of English Literature.  
 Ch. II. = Chapman, Iliads.  
 — Od. = „ Odysseys.  
 Col. = Coleridge.  
 — Anc. Mar. = Ancient Mariner.  
 — Bloss. Sol. Date Tree = The Blossoming of the Solitary Date Tree.  
 — Christ. = Christabel.  
 — Deject. = Dejection.  
 — Dep. Year = Ode to the Departing Year.  
 — Dest. Nat. = The Destiny of Nations.  
 — Eol. Harp. = The Eolian Harp.  
 Encycl. Brit. = Encyclopædia Britannica.  
 Land. Geb. = Landor, Gebir.  
 Milt. Com. = Milton, Comus.

- Milt. Lyc. = Milton, Lycidas.  
 — P. L. = „ Paradise Lost.  
 — P. R. = „ „ Regained.  
 — Ps. = „ Psalm.  
 — Arc. = „ Arcades.  
 Sh. = Shakspeare.  
 Shl. = Shelley.  
 — Alast. = Alastor.  
 — Epi., Epips. = Epipsychidion.  
 — Eug. Hills = Lines Written among the Euganean Hills.  
 — Mar. Gisb. = Letter to Maria Gisborne.  
 — P. B. Th. = Peter Bell the Third.  
 — Pr. Unb. = Prometheus Unbound.  
 — Q. M. = Queen Mab.  
 — Rev. Isl. = The Revolt of Islam.  
 — Ros. Hell. = Rosalind and Hellen.  
 — Swellf. T. = Swellfoot the Tyrant.  
 Tn. = Tennyson.  
 — Aylm. F. = Aylmer's Field.  
 — Arab. Nights = Recollections of the Arabian Nights.  
 — Bal. & Bal. = Balin and Balan.  
 — Beck. = Becket.  
 — Boäd. = Boädicea.  
 — Def. Luckn. = The Defence of Lucknow.  
 — En. Ard. = Enoch Arden.  
 — Gard. Daught. = The Gardener's Daughter.  
 — Guin. = Guinevere.  
 — Har. = Harold.  
 — Locksl. H. = Locksley Hall.  
 — Locksl. H. (2) = Locksley Hall sixty Years after.  
 — Mill. Daught. = The Miller's Daughter.  
 — CEn. = CEnone.  
 — Princ. = The Princess.  
 — Sea Dr. = Sea Dreams.  
 — Sir Launc. & Q. Guin. = Sir Launcelot and Queen Guinevere.  
 — Walk. Mail = Walking to the Mail.

## A.

**A**, *s.* = beginning, Anfang, in der Lebensart from *A* to *Z*, von *A* bis *Z*: You know we must obey The prince from *A* to *Z*. *Oth.* V, 5 (frz. depuis *A* jusqu' à *Z*).

\***Abeat**, *adv.* im Schlagen, schlagend: Eats scarce enow to keep his pulse *abeat*. *Tn.* Bal. & Bal. (230); vgl. With both our hearts a-beating. Letter to Haydon (Where be you going).

\***Abhorred**, *a.* abscheulich, verabscheuungswürdig: Doing *abhorred* rites to Hecate In their obscured haunts of inmost bow'rs. *Milt.* Com. 535. — Comes the blind Fury with th' *abhorred* shears. *Milt.* Lyc. 75. — Thou Hast smote, ere now, On the cheek-bone, all my foes, Of men *abhorred* (אֲבֹרְרִים) Hast broke the teeth. *Milt.* Ps. III. — This *abhorred* untroth. *Ch.* II. VI, 163; vgl. admired: your *admired* forms (εἶδος ἀγῆστοι). *Ch.* II. VIII, 228, u. Of so *admired* a size. *Ch.* II. IX, 383, wofür *L.* nur die Bedeutung „seltsam, unerklärlich“ hat, während es auch „wunderbar, wunderbar schön“ bedeutet. — *M.*: Regarded with horror or disgust, detested.

\***Above**, *s.* der im Himmel Thronende: Alas for thee (*Truth*), image of the *Above*. *Shl.* Hellas (413). — *C.*, *O.* geben als Erklärung „heaven“; bei *M.* f. beide Bedeutungen.

**Abysm-birth**, *s.* Geburt, Entstehung aus dem Abgrund (Chaos): There are throned seats unscalable But . . . by ethereal things that, unconfined, Can make a ladder of the eternal wind, And poise about in cloudy thunder-tents To watch the *abysm-birth* of elements. *Ed.* III, 28. — *M.* d. *St.* ohne *Erff.*

**Adder-eyed**, *a.* mit Augen, welche denen einer Ratter, Schlange gleichen, schlangenäugig, d. h. mit lickerlosen Augen (weiter unten liest man: bare unlicked eyes): *Adder-eyed* Dusketha, speak! *Song* 4 *Fairies*. —

**Admiral-staff**, *s.* die Flaggenstange des Admiralschiffes: My flag is not unfurl'd On the *Admiral-staff*. *Teignm.*

\***Adonize**, *v. i.* sich herausputzen: I *adonize*, as if I were going out. *Keats*, Lett. to George, Winch., Sept. 1819 (*Ross.* S. 155). — *L. v. a.* sich putzen! *O. v. tr.* . . . to adorn one's self!! u. f. w.; *M.* hat für den *intr.* Gebrauch kein Beispiel vor 1865, und die Erklärungen, welche er giebt, sind alle *tr.*

**Adorant**, *a.* anbetend: "Shade of Mercury!" Cried I, with act *adorant* at her feet. 2 *Hyp.* I, 259.

\***Aërially**, *adv.* in der Luft befindlich (nach *M.* *aërial* II, 5): Thunder, a flying fire in heaven, a murmur heard *aërially*. *Tn.* Boäd. (200). — Das Wort findet sich bei *M.*, *C.*, *O.*, *WS.*, aber nicht in der angegebenen Bedeutung.

**Æthiop**, *a.* schwarz (wie ein Äthiop): The ivy mesh, Shading its *Æthiop* berries. *Ed.* II, 414.

\***After-beauty**, *s.* die durch persönliche Anschauung später gefundene und im Einzelnen erkannte Schönheit: In you I found My boyish dream involved and dazzled down And master'd, while that *after-beauty* makes Such head from act to act, from hour to hour, Within me, that except you slay me here . . . I cannot cease to follow you. *Tn.* *Princ.* IV (242). — Bei *M.* ohne Erklärung.

\***After-marriage**, *a.* nach der Trauung eintretend (gegeben): The breath of the first *after-marriage* kiss. *Tn.* *Beck.* *Prol.* (23).

\***After-morn**, *s.* der Morgen nach der Todesnacht, zukünftiges Leben: Tho' . . . Too many a voice may cry That man can have no *after-morn*, Not yet of these am I. *Tn.* *Epil.* zu *Charge of Heavy Brigade*. *H.*: „Der folgende Morgen. *Tn.* In *Memor.* C. II.“

\***Agonized**, *a.* eig. mit Angsten des Todeskampfes behaftet, d. h. unter Todesängsten stathabend, Todesängste verursachend: The

*agonized* process of the transformation itself. *Colvin*, Keats, S. 168. — M.: 1, Subjected to agony, tortured, in anguish.

**A-hungered**, *adv.* (übertr.) begierig (zu hören): O speak your counsel now, for Saturn's ear is all *a-hunger'd*. *Hyp.* II, 163. — Ergänzung zu H. — M. d. St., ohne anzugeben, daß es in übertr. Bedeutung steht; ebenso O., C., WS.

**Airily**, *adv.* hoch in die Luft (nach M. airy, I, 2): *Virgin's bower, trailing airily*. *Ed.* II, 418. Das Wort findet sich bei W., O., C., M., doch nicht in der angegebenen Bedeutung.

**Air-ward**, *adv.* zur Luft hinauf, aufwärts: When the Muse's wings are *air-ward* spread, who shall delay her flight. *Hyp.* II, 82. — M. d. St., C.

**Alchemize, Alchymize**, *v. t.* wie durch Zauberkraft umwandeln<sup>1)</sup>: We shine full *alchemized*, and free of space. *Ed.* I, 781. — C. d. St., M. d. St. unter *Alchemized*; O., W.

\***Alemannic**, *a.* germanisch: Lest news — Russ, Dutch, or *Alemannic* — Should make some losers, and some winners. *Shl.* P. B. Th. III, 13. — W., O., C. haben das Wort, doch nur in der ursprünglichen Bedeutung „allemannisch“.

\***All-but-island**, *a.* fast inselförmig gelegen: Sweet *Caullus's all-but-island*, olive-silvery *Sirmio*. *Tn.* *Frater Ave* atque *Vale*.

**All-seeing**, *s.* der Allsehende, Allwissende: Surely the *All-seeing* . . . Will never give him pinions, who entreats Such innocence to ruin. *Sonn.* (Woman! when I behold, 3).

\***Amaracus**, *s.* Majoran (*Origanum Majorana*): At their feet the crocus brake like fire, Violet, *amaracus*, and *asphodel*. *Tn.* *Gen.* — O. u. C. u. M. d. St.

**Amaze**, *interj.* entsetzlich!: *Amaze!* *Oth.* II, 1; III, 2.

**Amber-fretted**, *a.* von bernsteinfarbenen (gelben oder rötlich-gelben) Streifen und Flecken mannigfach durchzogen und durchsetzt: Islands, and creeks, and *amber-fretted* strands. *Ed.* I, 744 (von den Wolfengebilden am Abendhimmel<sup>2)</sup>). (L. hat unter

<sup>1)</sup> \***Alchemy**, *s.* Zaubermittel: Oh for *Medea's* wondrous *alchemy*, Which, wheresoe'er it fell, made the earth gleam With bright flowers, and the wintry boughs exhale From vernal blooms fresh fragrance. *Shl.* *Alast.* (269); vgl. *Ovid.* *Metam.* VII, 282–84. — D. Bedtg. f. L., H., W., O., C., M.

<sup>2)</sup> M. hat unter *Amethyst* 2. fig. diese Stelle, mit dem Druckfehler *Endymion*, I, 27 statt 746. — Als Farbenbezeichnung kommt es nach M., O., W., C., L. nur in der Heraldik vor; f. dagegen: She was undrest of all her *sapphires*, greens, and *amethyst*, And rubious-argent. *L.* I, 162. — Diversely tinged with rose

*Amber* die Bedeutung „Bernstein“ nur für „yellow amber“. H. berichtigt ihn nicht.)

**Amorous-aching**, *a.* in Liebes Schmerz erbebend: Thy white feet press, With pleasant weight, The *amorous-aching* earth. *Oth.* IV, 2.

\***Amphionic**, *a.* Amphionisch, eines Amphion: A wreck, yet shall its fragments re-assemble . . . To *Amphionic* music. *Shl.* *Hellas* (413).

\***Amphisbaenic**, *a.* amphisbänenartig, rückwärts- und vorwärtsgehend: Yoked to it by an *amphisbaenic* snake, The likeness of those winged steeds will mock The flight from which they find repose. *Shl.* *Pr. Unb.* III, 4 (120)<sup>1)</sup>. — M. d. St.

\***Ancar**, *adv.* (nahe) heran: It did not come *ancar*. *Col. Anc. Mar.* V. — Swift it came *ancar*. *Shl.* *Rev. Isl.* I, 6. — M. d. 1ste St., C., O.

\***Anger-charmed**, *a.* from, durch Zorn gegen etwas gefeit: (He) sat *anger-charm'd* from sorrow. *Tn.* *Aylm. F.* (103).

**Anguish**, *v. i.* sich ängstigen: So once more he had waked and *anguished* A dreary night of love and misery. *Is.* VII. — So young *Apollo* *anguished*. *Hyp.* III, 130. — M. d. 1ste St.

**Anguished**, *a.* Angst verursachend, angstvoll: As those who, safe together met alone For the first time through many *anguish'd* days, Use other speech than looks. *L.* I, 304. — O., C., M.

**Antagonize**, *v. t.* gegen etwas ankämpfen: The whole herd . . . Went through the dismal air like one huge Python *Antagonizing* Boreas. *Ed.* III, 533. — M. d. St., O., C.

\***Antenatal**, *a.* H: „was vor der Geburt (des Menschen) liegt“; er führt u. N. nach O. an: „And many an *antenatal* tomb. *Shelley*“<sup>2)</sup>. Dazu paßt das in Klammern hinzugefügte „des Menschen“ nicht, da es sich um den in der Puppe wie in einem Grabe ruhenden Schmetterling handelt, *Antenatal* bezeichnet somit etwas, was vor der Entstehung oder vor dem Eintreten ins Dasein liegt. In dem von H. angegebenen Sinne steht es in der bei M. und C. angezogenen Stelle: Others believed That memories of an *antenatal* life Made this where now he dwelt a penal hell. *Shl.* *Prince*

and *amethyst*. *Ed.* IV, 388. — Rose-bloom fell on her hands, together prest, And on her silver cross soft *amethyst*. *E. A.* XXV.

<sup>1)</sup> Bei O. findet sich in dem Beispiel aus *Milt.* P. L. X, 524 bis 526 unter *amphisbaena* (L. unrichtig: Ringelschlange) der Druckfehler: Hydras statt *Hydrus*. W. falsch: A genus of serpents. *Amphisbaena* ist die Doppelschlange, welche nicht zu den Schlangen gehört. *Milt.* freilich hielt sie noch, nach dem Vorgange der Alten, für eine Schlange; und auch jetzt noch gebrauchen Dichter das Wort in diesem Sinne.

<sup>2)</sup> *Sensitive Plant* II, 14.

Athanase I. (126), in der aus dem *Nineteenth Century* in C. sich findenden Stelle und in der Nummerung Rossetti's Bd. II. S. 447: When we shall be again such as we were in our *antenatal* state—free disembodied spirits zu *Shl.* II, S. 321: When we shall be as we no longer are (Letter to Maria Gisborne). In eigentümlicher Anwendung findet sich das Wort im Prolog zu *Shl.* P. B. Th.: Peter Bells, one, two, and three, O'er the wide world wandering be. First, the *antenatal* Peter. Gemeint ist das von J. H. Reynolds verfasste satyrische Gedicht: Peter Bell, a Lyrical Ballad, welches kurz vor dem Erscheinen des Peter Bell von Wordsworth veröffentlicht wurde und gewisse Eigentümlichkeiten des Charakters und der Werke dieses Dichters verspottet. Darnach bedeutet *antenatal*: „vor dem Erscheinen des eigentlichen Peter Bell veröffentlicht.“ Es findet jedoch zugleich eine Beziehung auf den Helden der drei Gedichte statt. In Peter Bell the First ist die Person desselben als präexistente (*antenatal*) gedacht, in Peter Bell von Wordsworth als auf der Erde lebend und in Peter Bell the Third in Beziehung zu dem zukünftigen Zustand in der Hölle. — They seem like echoes of an *antenatal* dream. *Shl.* Epi. (362). — Nine long months of *antenatal* gloom (der Geburt vorausgehend). *Th.* De Profundis I. — M., C., O.

**Anthem**, *v. t.* 1. im Gesange Ausdruck geben: A solitary sorrow best befits Thy lips, and *anthemizing* a lonely grief. *Hyp.* III, 6. — 2. mit Gesang begrüßen: Sweet birds *anthemizing* the morn. *Fancy.* — No. 2 OS., C., M., WS.; letztere drei d. St.

**\*Antibabylonianism**, *s.* ein Donner-Wort gegen die römisch-katholische Kirche, welche, wie ehemals Babylon, als voll Abgötterei und Verderbnis gedacht wird. Richtig C.: „Denunciation of the Church of Rome as being the Babylon of the Apocalypse“ (d. St.), während O. unrichtig sagt: as being „the Whore of Babylon“ of Scripture. Im griechischen Texte heißt es: Ἐπὶ τὸ μέτωπον αὐτῆς ὄνομα γεγραμμένον Μυστήριον. Βαβυλῶν ἡ μεγάλη, ἡ μήτηρ τῶν πορνῶν. Offenb. Joh. XVII, 5. Babel selbst ist die Hure, d. h. es treibt Abgötterei, ein Bild, welches im Alten Testament durchaus gewöhnlich ist: Our Boanerges with his threats of doom, And loud-lung'd *Antibabylonianisms*. *Th.* Sea Dr. (128). — C. u. O. d. St.

**\*Anti-marrying**, *a.* die Ehe hindernd, die Trauung verbietend: It is this black, bell-silencing, *anti-marrying*, burial-hindering interdict. *Th.* Beck. III, 3 (127).

**\*Antimultiple**, *a.* The *Antimultiple* Candidature Law. Gesetz gegen die Bewerbung eines Kandidaten um einen Sitz in der gesetzgebenden Versammlung Frankreichs in mehreren Wahlbezirken zugleich. *Times*, 27. Sept. 1889, Lead. Art.

**Apollonian**, *a.* apollonisch, (von vollendeter Schönheit): An *Apollonian* curve Of neck and shoulder. *Ed.* II, 400. — C., M.

**Appalling**, *s.* Schrecken, Entsetzen: To my *appalling*, I saw too good proof Of your keen-eyed suspicion. *Oth.* II, 1.

**Apparelling**, *s.* Kleidung, Schmuck: As Apollo each eve doth devise A new *apparelling* for western skies. *Ed.* III, 466. — M. 2. coner.

**\*Arabie**, *s.* Arabien: The poet, wandering on through *Arabie*. *Shl.* Alast. (256).<sup>1)</sup>

**\*Archiepiscopally**, *adv.* erzbischöflich, mit erzbischöflicher Würde: How did Roger of York comport himself? As magnificently and *archiepiscopally* as our Thomas would have done. *Th.* Beck. III, 3 (128).

**Arching**, *s.* Bogen (allgemein): The very *archings* of her eyelids charm A thousand willing agents to obey. Sleep & P. — Nur M. hat die allgemeine Bedeutung; d. St.

**Architecture**, *v. t.* erbauen: This was *architected* thus By the great Oceanus! *Staffa.* — H., C., M. haben d. St., geben aber als Titel des Gedichtes: „Fingal's Cave“; O. d. St.

**\*Argent-lidded**, *a. f.* unter To lid.

**\*As-it-were-ish**, *a.* nicht genau bestimmbar: Meaning a mawkish *as-it-were-ish* state Containing neither love nor hate. *Wolcot*, Peter Pindar [ed. 1830] S. 206, nach H. unter Betweenity.

**Aspen-malady**, *s.* = aspen-leaf malady, Krankheit, in Folge deren man mit dem Kopfe zittert wie Espenlaub; vgl. river-bud statt river-lily bud. *Shl.* Sensitive Plant I, 12, und death-moth statt death's-head moth. His beard shook horrid with such *aspen-malady*. *Hyp.* I, 94. — M. liest aspen malady und faßt aspen als *adj.* = tremulous, quivering. Die Aldine Edition von Lord Houghton indessen und die sehr sorgfältig gearbeitete, an den Text der ersten Ausgaben sich anschließende von William T. Arnold lesen aspen-malady.

**Assail**, *s.* Angriff, Anfall, Anschlag: There is no crime, no mad *assail* To make old prose in

<sup>1)</sup> **Arabian**, *s.* Araber, arabisches Pferd: With Zebras striped, and sleek *Arabians'* prance. *Ed.* IV, 246. — Diese Bdtg. f. L., H., W., O., M., C.



modern rhyme more sweet; But it is done... To honour thee (*Boccaccio*). Is. XX. — M.

**Atlas-line**, *s.* eine Zeile (in einem Buche), welche gleichsam die Tragkraft eines Atlas besitzt: O what a load of misery and pain Each *Atlas-line* bore off. Ed. III, 689.

**Atom**, *a.* aus kleinsten Teilchen bestehend: The spirit mourn'd "Adieu!" — dissolved, and left The *atom* darkness in a slow turmoil. Is. XLI. K. hat vielleicht das Gegenteil von single darkness (*Milt.* Comus, 204), welches die dichte Finsternis gleichsam als eine träge, unbewegliche Masse bezeichnet, mit *atom* darkness ausdrücken wollen, um anschaulich zu machen, wie Isabella beim Verschwinden der Geistererscheinung die Finsternis in schwarzen Teilchen hin- und herwogen sieht. — M. giebt *atom* in der Vdtg. von „sehr klein“, was für unsere Stelle nicht paßt.

**Atom-universe**, *s.* das aus Atomen bestehende Weltall, die materielle Welt: Great Saturn, thou Hast sifted well the *atom-universe*; But . . .

One avenue was shaded from thine eyes, Through which I (*Oceanus*) wander'd to eternal truth. Hyp. II, 183. — M. hat die Verbindung this atom-world (*Young Nght.* Th. IV, 421), was indessen bedeutet: „diese Welt, welche so unbedeutend und klein wie ein Atom ist“.

**Attentive-wise**, *adv.* mit gespannter Aufmerksamkeit: At this great Cæsar started on his feet, Lifted his wings, and stood *attentive-wise*. C. B. LVI.

**Aurorean, Aurorian**, *a.* 1. wie die Morgenröte gefärbt, rosig: All its curtains of *Aurorean* clouds Flush'd angerly. Hyp. I, 181. — 2. zur Morgenröte gehörig, zur Zeit der Morgenröte stattfindend: Their lips . . . ready still past kisses to outnumber At tender eye-dawn of *aurorean* love. Psyche. — M. u. C. d. 2te St.

**Azure-lidded**, *a.* eig. mit tiefblauen Augenlidern, d. h. mit blaueäbterten Augenlidern versehen: She slept an *azure-lidded* sleep. E. A. XXX. — Lidded f. L., O., W.

## B.

**Baalite**, *s.* Baalsdiener, Götzendiener: Those *Baalites* of pelf (Mammonsdiener), Her brethren, noted the continual shower From her dead eyes. Is. LVII. — O. u. M. u. C. d. St.

**\*Babe-breasting**, *a.* einem Säugling die Brust gebend, säugend. Age, orphans, and *babe-breasting* mothers. *Tn.* Beck. II, 1 (88). — M. Breast, † 3. *trans.* To give the breast to; *fig.* to nourish. *Obs.*, rare. Beispiel aus 1573.

**\*Baking trade**, das Bäckergerwerbe. *Times*, 23. Sept. 89, in dem Berichte über eine Versammlung der Bäckergefallen in London behufs Aufbesserung ihrer Lage; *Baking* als „Bäckerstand“ oder als *adj.* „das Bäckergerwerbe betreibend“ zu fassen.

**Bald-head**, *a.* kahlföpfig: The *bald-head* philosopher Had fix'd his eye, without a twinkle or stir, Full on the alarmed beauty of the bride. L. II, 245. — M. d. St.

**\*Bandit**, *a.* straßenräuberisch: Wherein were *bandit* earls, and caitiff knights. *Tn.* Enid (4). — And down upon him bare the *bandit* three. *Tn.* Enid (38). — M.

**Banneral**, *s.* eig. kleines Banner, dann Banner: That bright lance, against the fretted wall, Beneath the shade of stately *banneral*. Specimen of an Induction to a Poem. — In diesem allgem. Sinne nur O. (d. St.): A little flag; a banderole; C. nur in der bes. Vdtg. von bannerol 2) „Fahne von einer Qua-

dratelle, welche in England beim Begräbnis hervorragender Männer getragen und auf das Grab gelegt wird“.

**\*Bare-bosomed**, *a.* mit entblößtem Busen, übertr. für den Blick offen und entschleiert, unverhüllt: At the throne Of mercy . . . They (*prayers*) fall *bare-bosomed*. *Land.* Geb. II. — *Bosomed* in der Vdtg. „Having a bosom“ nur b. M.

**\*Bark**, *v. t.* schreiend, krächzend hervorstoßen oder äußern: *Bark* an answer, Britain's raven! Krächze eine Antwort. *Tn.* Boad. (198); — mit out: keifend äußern, aussprechen, austreiben: She . . . *Bark'd out* at me such monstrous charges. *Tn.* Beck. IV, 2 (151). — H. ein B. mit back; M. †, letztes Beispiel aus 1644; C. † ohne B.

**Bastioned**, *a.* wie mit Bastionen versehen: His palace bright, *Bastion'd* with pyramids of glowing gold, d. h. Pyramiden treten an dem Palaste hervor wie Bastionen an einem Festungswall. Hyp. I, 177. — Die Wörterbücher haben nur die eig. Vdtg., C. d. St.; M. hat unter Bastion noch die allgemeine Vdtg. „Verteidigungsmittel“ (rampart, fortification, defence).

**\*Baton**, *v. t.* (mit dem Konstablerstod) prügeln, durchprügeln: The police followed them in and *batoned* them. *Pall Mall Gazette* 6. Jan. 1890. — M., C., Baumann, *Londin*.

**\*Beacon**, *v. t.* 1. erleuchten: Our noonday path over the sanguine foam Was *beaconed* . . . By

our consuming transports. *Shl.* Hellas (399). — 2. wie mit einem Leuchtturme versehen (bildl.): Thy (M. unrichtig: *My*) wisdom speaks in me, and bids me dare *Beacon* the rocks on which high hearts are wrecked. *Shl.* Epi. (354). — Das Bsp. 2 bei M., der indessen nicht angiebt, daß to beacon dort bildlich gebraucht wird. — W., O., C., M., alle im eig. Sinne.

\***Beacon**, *v. i.* wie ein Leuchtfeuer oder Leuchtturm strahlen: Not in vain the distance *beacons*. *Tn.* Locksl. H. XCI. — The soul of Adonais, like a star, *Beacons* from the abode where the Eternal are. *Shl.* Adonais LV. — O. das 1ste Bsp., C. u. M. das 2te.

**Bead**, *v. i.* perlen: A clammy dew is *beading* on my brow. Ed. III, 571. — M.'s frühestes Bsp. ist aus 1873. Er erklärt: "To form a bead or beads"; diese Erklärung paßt indessen nicht zu dem Beispiele: The fescue grass was *beading* rough with dew. Das *ppr.* steht hier wohl statt being beaded: "Der Wiesenschwengel wurde mit Perlen Tauens bedeckt oder bedeckte sich mit Perlen Tauens".

**Beamily**, *adv.* strahlend: Thou thy griefs dost dress With a bright halo, shining *beamily*. Sonn. (Byron! how sweetly). — OS. u. M. u. C. d. St.

\***Beast-body**, *s.* Leib, der tierischen Trieben und Begierden unterworfen ist: This *beast-body* That God has plunged my soul in. *Tn.* Beck. II, 1 (91). vgl. Let the wolves' black maws ensepulchre Their brother beast, whose anger was his lord. *Tn.* Bal. & Bal. (244). — M. d. St. ohne Erflg.

**Beauty-crest**, *s.* Gipfel- oder Höhepunkt der Schönheit, ein an vollendeter Schönheit unübertroffener Gegenstand: Vesper, the *beauty-crest* of summer weather. Ed. I, 363, wahrscheinlich nach *Sh.* L. L. L. IV, 3: Black is the badge of hell, . . . And beauty's crest becomes the heavens well = höchste Schönheit (Delius); vgl. auch: Fair star of evening . . . be to her (*England*) a glorious crest . . . drest In thy fresh beauty. *Wordsw.*, Composed by the Sea-Side, near Calais.

**Bedded**, *a.* 1. im Bette eines Flusses oder Baches wachsend oder befindlich: Through whole solemn hours dost (*Pan*) sit, and hearken The dreary melody of *bedded* reeds. Ed. I, 239. — Plasbing among *bedded* pebbles, (*the lance*) stuck In the middle of a brook. Ed. I, 933. — 2. ein Bett oder Lager bildend oder als solches benutzt: They lay calm-breathing on the *bedded* grass. Psyche. — M. u. C. d. St. Ed. I, 239, wo C.

das Wort *bedded* erklärt: Growing in or transplanted into beds, as plants, was augenscheinlich von Blumenbeeten gemeint ist; M.: "Growing in a bed"; hätte er das Bett eines Baches oder Flusses gemeint, so hätte er wohl ein Wort wie stream hinzugefügt; übrigens paßt die Erflg. für Ed. I, 933 in keinem Falle. Auch die Bdtg. unter Nr. 2 findet sich nicht.

**Bee-wine**, *s.* Honigsaft der Blumen: Honey-suckles full of clear *bee-wine*. Ed. IV, 702. — M. d. St. ohne Angabe des Verses: nectar of a flower.

\***Beeswing**, *s.* (Ergänzung zu H., O., W.) alter kostbarer Wein: Honest Averill . . . fetch'd His richest *beeswing* from a binn reserved For banquets. *Tn.* Aylm. F. (84). — C. u. M. d. St. u. Bdtg.

**Be-nightmare**, *v. t.* wie mit Alpdrücken ängstigen und plagen: All his warrior-guests, with shade and form Of witch, and demon, and large coffin-worm. Were long *be-nightmared*. E. A. XLII. — M. d. St.

\***Benjamin**, *s.* ein Überrod; von einem Reiseumantel gebraucht: He (*Devil*) had-on an upper *Benjamin* (For he was of the driving schism) In the which he wrapped his skin From the storm he travelled in. *Shl.* P. B. Th. II, 5. — WS., OS., C., M., Sl. Diet.

\***Benumb**, *a.* erstarrt, abgestorben, unempfindlich: Though the beaten vein Of your distresses should, methink, be now *Benumb* with sufferance. *Ch.* Od. X, 465. — M. †, letztes Beispiel aus 1530.

**Berry**, *a.* wie eine Beere gestaltet: Dark yew-trees . . . Will drop their scarlet-*berry* cups of dew. Ed. IV, 678; scarlet-*berry* ist die Lesart der Ald. Ed., Arnold schreibt ohne hyphen.

\***Beyond**, *s.* das Jenseits, das jenseitige Ufer: I thought that perhaps Mason had met a grassy barrier or sandbank overgrown with sedge and ambatch, and had not reached the true *beyond*. *Times*, 4. Dec. 1889. Mr. Stanley's Discoveries. — M. hat nur Beispiele für die Bdtg.: „jenseitiges Leben“; ebenso C. — Ambatch findet sich in keinem der Wörterb.

\***Billow**, *v. t.* herabströmen lassen (wie Wogen), überströmen mit: His mother whose fair eyes fresh streams of love's salt fire *Billow'd* on her soft cheeks. *Ch.* II. VI, 484. — O. u. C. haben das Wort als *v. t.*, doch in anderer Bdtg. (To raise in waves or billows. *Young*), ohne Angabe der Stelle; M. führt eine St. aus *Young*, Last Day an, wo indessen das Wort *intr.* ist; als *v. tr.* hat er es nicht.

\***Bill-sticking**, *s.* das Ankleben öffentlicher Anzeigen oder Bekanntmachungen, Zettel-An-

leben: *Bill-sticking* must be here (*Paris*) at present a profitable occupation. *Times*, 19. Sept. 89. — M.

\***Bine**, *s.* besonders: der rankende Stengel des Hopfens: Burr and *bine* were gather'd. *Tn. Aylm.* F. (67). — W., O., C. haben diese Erflg. nicht; letztere beiden führen d. St. an; M. d. St. mit der richtigen Erflg.

\***Birdie**, *s.* 1. Vögelein: What does little *birdie* say In her nest at peep of day? *Tn. Sea Dr.* (131). — 2. Liebeswort für ein kleines Kind: Sleep, little *birdie*, sleep! will she not sleep Without her "little *birdie*"? *ib.* (130). — M. nur Nr. 1 u. d. St.; C. auch Nr. 2, ohne Beispiel.

\***Bird-footed**, *a.* mit Vogelfüßen versehen: Lumps neither alive nor dead, Dog-headed, bosom-eyed, and *bird-footed*. *Shl. Witch of Atl.* XI. — O., aber nur als botan. Ausdruck. — L., W., O. haben footed.

\***Bitten**, *a.* beißend; scharf: My shrewdly-bitten lance. *Ch. Od.* X, 165. — M. hat nur ein Bspl., und zwar im eig. Sinne, von Hunden; das Jahr ist dasselbe, in welchem die Od. erschien, 1616; er fügt hinzu: *Obs.*; rare. O. hat hard-bitten im Suppl.; Bspl. aus *Kingsley*.

\***Biweekly**, *s.* zweimal wöchentlich erscheinende Zeitung: Germany has the honour of publishing the largest number of periodicals in Europe, these numbering 5,500, of which 800 are dailies. — Only a quarter are dailies, *biweeklies*, or triweeklies. *Times*, 24. Oct. 90 (The Newspaper Press of the World).

\***Black-beaded**, *a.* wie schwarze Kügelchen: Glancing with *black-beaded* eyes. *Tenn. Lillian*. — Beaded f. L., W.

\***Black-blooded**, *a.* eig. schwarzblütig, d. h. melancholisch, trübe gestimmt: He grovels to the Church when he's *black-blooded*. *Tn. Beck*, IV, 2 (153). — Blooded in der Bdtg.: „Blut habend“ nur bei M., C.

\***Blackleg**, *s.* Streik- oder Ausstandsratte (*Vossische Zeitung*). Oft in der *Times* im Sept. 89 während des Ausstandes der Dockarbeiter. 17. Sept. (Strikes) wird die Erflg. gegeben: "A large number of men, many from distant parts of the country, as permanent hands at a weekly wage". — Am besten und umfangreichsten M.: "A local name of opprobrium for a workman willing to work for a master whose men are on strike". C.

\***Black-weeded**, *s.* mit schwarzem, dunkelfarbigem Unkraut bedeckt: O lank-ear'd Phantoms of *black-weeded* pools! *Hyp.* I, 230. — O. hat weeded; W., L. f. es.

\***Blanc**, *s.* = Mont Blanc: Thy bald awful head, O sovran *Blanc*! *Col. Hymn*, Vale of Chamouni.

**Blanket cloak**, *s.* (Ergz. zu H.) H.: Eine große Decke als Mantel umgenommen; es könnte aber, wie blanket-surtout, auch einen Mantel aus blanket-Stoff bedeuten: An old red blanket cloak she wore, A ship-hat had she on. *Meg Merrilies*.

\***Blare**, *v. t.* laut und geräuschvoll verfluchen, ausposaunen: Such a tongue To *blare* its own interpretation. *Tn. Elaine* (144). — O. u. C. u. M. d. St.

\***Blastogenic**, *a.* Characters which are produced in the germ-plasm itself by natural selection, and all other characters which result from this latter cause, he (*Pr. Weissmann*) names *blastogenic*. On the other hand, he uses the term 'somatogenic' to express those characters which first appear in the body itself, and which follow from the reaction of the soma under direct external influences. *Times*, 14. Sept. 89, On Heredity.

**Blaze forth**, *v. t.* durch Strahlen, Leuchten hervorbringen oder bilden: A light as of four sunsets, *blazing forth* A gold-green zenith 'bove the Sea-God's head. *Ed.* III, 883.

**Bleat**, *v. t.* 1. blöfen: Lambs *bleat* my lullaby. *Daisy's S.* — 2. durch Blöfen ausdrücken: Lambs, that through the mountains went Frisking, *bleating* merriment. *Wordsw.*, Kitten. — M.

\***Blema**, *s.* wahrscheinlich das in der unrichtigen Bdtg. von „duvet“ übernommene „plumeau“, im weiteren Sinne „Ober- oder Deckbett“, eider blema = edredon: (She) coiled herself up among lace pillows and eider *blemos*. *Kingsley*, *Yeast*, Ch. II.; ähnlich ist aus plumber blemmere geworden. (Hall.)

**Blight**, *a.* statt blighted (vgl. stunt, list, wed für wedded u. f. w.) wie vom Mehltau angefressen, des Glanzes und der Schönheit beraubt: All was *blight*. *L.* II, 275.

**Blood-hound**, *s.* f. Break-covert.

**Blood-red**, *s.* die blutrote Farbe, das blutige Rot: His palace bright. . Glared a *blood-red* through all its thousand courts. *Hyp.* I, 179.

**Blood wide**, *a.* weit von der Menge zuströmenden Blutes, und somit blutrot erscheinend: These raven horses, though they foster'd are Of earth's splenic fire, dully drop Their full-vein'd ears, nostrils *blood wide*, and stop. *Ed.* IV, 402.

**Bloomed**, *a.* mit einem zarten Hauch oder Duft überzogen, in Duft gehüllt (vergl. H. unter Bloom, *v.*): At five the golden light began to spring, With fiery shudder through the *bloomed* east. *C. B.*

LXXX. Auch Bloom, s. findet sich bei K. in der Bdtg. „Dunst, zarter Hauch“: Muddy lees, Meant but to fertilize my earthly root, And make my branches lift a golden fruit Into the bloom of heaven. Ed. II, 912; ebenso v. t. wie mit einem zarten Hauch überziehen: While barred clouds bloom the soft-dying day. Autumn. — M. u. WS. d. St. — endlich v. i. (H.) mit einem zarten Hauch bedeckt sein: A bunch of blooming plums. Ed. II, 451. — C. u. M., doch nicht in d. Bdtg.

\***Blosmy**, a. blütenreich: Winding among the lawny islands fair, Whose blosmy forests starred the shadowy deep. *Shl.* Rev. Isl. I, 51. — Gaily now meseems serene earth wears The blosmy Spring's star-bright investiture. *ib.* IV, 32. — O. giebt Chaucer an; C.: „A Middle English form of blossomy“; M.: „Obs. form of blossomy“.

\***Blow**, v. t. erblühen, hervorsprossen lassen: Iris . . . Waters the odorous banks that blow Flowers of more mingled hue. *Milt.* Comus 993. — W. hat d. St. unter To blow, v. i. — M.'s frühestes Beispiel aus 1645 (Com. erschien 1634); C. u. O. d. St.

**Bluebell**, a. dunkelblau (wie die Hyacinthe oder die Scilla): We'll give the bluebell pinch To your dimpled arms = to pinch black and blue. Ed. II, 506.

**Blushingly**, adv. schamrot: His (*Bacchus*) eye Made Ariadne's cheek look blushingly. Sleep & P. — O., W., C., M.

**Blush-tinted**, a. schamhaft gerötet, schamrot: Blush-tinted cheeks, half smiles, and faintest sighs. Ed. I, 619. — M. d. St., ohne Erflg.

\***Boanerges**, s. eig. die Donneröhne nach *Marc.* III, 17: Ἐπέθρην αὐτοῖς ὀνόματα Βοανεργῆς (בֹּנֵי רְגֵי), ὃ ἔστιν νῖοι βροντῆς; nach der Erklärung der Alten (z. B. *Theophylacts*): νῖοὺς τῆς βροντῆς ὀνομάζει . . . ὡς μεγαλοκρηνας καὶ θεολογικωτάτους, also in anerkennendem Sinne. Indessen dem Zusammenhange nach werden die beiden Söhne des Zebedäus wegen ihres das Dorf der Samariter mit Vernichtung durch Feuerregen bedrohenden blinden Eifers von Christus durch die ihnen beigelegte Bezeichnung *Boanerges* getadelt. Aus der Vermischung beider Erklärungen ist die Bedeutung des als singenommenen Wortes „blind-eifernder Prediger“ entstanden: Our Boanerges with his threats of doom. *Tn.* Sea Dr. (128). — O., C., M.; W. hat nur die ursprüngl. Bdtg.

\***Bolt out**, v. t. (durch Verriegeln einer Thür) ausschließen, ähnlich wie To bar out (*Tn.* Princ. VII [302]): Will you bolt them (monks) out, and

have them slain? *Tn.* Beck. V, 3 (191). — M. hat ein Bspl. im bildl. Sinne.

**Bosomer**, s. umschließender Träger, Umfasser<sup>1)</sup>: Blue! 'Tis the life of heaven . . . The bosomer of clouds, gold, grey, and dun. Sonn. (Answer to a Sonn. by J. H. Reynolds). — M. u. C. u. O. d. St.

\***Bosom-eyed**, a. an der Brust mit Augen statt der Warzen versehen: Lumps neither alive nor dead, Dog-headed, bosom-eyed, and bird-footed. *Shl.* Witch of Atl. XI. Dazu vgl. *Rossetti*, Memoir in seiner Ausgabe von *Shl.* S. 65: He (*Shelley*, als die Stelle aus *Col.* Christ. vorgelesen wurde, wo Geraldine ihren Busen entblößt) was looking at Mrs. Shelley, and suddenly thought of a woman he had heard of who had eyes instead of nipples. Einige Zeilen weiter heißen solche Augen pectoral eyes. — Eyed haben L., O., W.

**Boundly**, a. eine Bildung von bound wie kindly von kind, also entweder: beschränkt, begrenzt, oder verpflichtet, pflichtschuldig: O ye . . . Whose congregated majesty so fills My boundly reverence. Sleep & P. — M. beide Erflg. mit ? —

**Bowered**, a. 1. mit Lauben versehen; 2. beschattet: My terrace is well bower'd with oranges, d. h. entweder „von Apfelsinenbäumen beschattet“ oder „mit Lauben aus Apfelsinenbäumen versehen“; zu letzterer Übersetzung wäre zu vgl. Buttoned with gold, „mit goldenen Knöpfen besetzt“ u. Bush about. Castle Builder. — A garden bower'd close With plaited alleys of the trailing rose. *Tn.* Ode to Memory, 5. — M. hat beide Bdtgen.; O. u. C. nur die erste.

**Brain-fly**, s. Fliege, die (anscheinend) im Gehirn umherfliegt und summt: Atomies That buzz about our slumbers, like brain-flies, Leaving us fancy-sick. Ed. I, 853.

**Brain-turned**, a. verrückt (geworden): To this clear-headed Albert? He brain-turn'd! *Oth.* III, 1.

**Branch-charmed**, ap. eig. an den Zweigen bezaubert, d. h. mit Zweigen versehen, welche durch einen zauberhaften Einfluß bewegungslos sind: Tall oaks, branch-charmed by the earnest stars. *Hyp.* I, 74. — M. d. St. ohne Erflg. und ohne Angabe des Buches und Verses.

**Branched**, a. sich zweigartig ausbreitend, sich weit verzweigend (bildl.): Where branched thoughts, new grown with pleasant pain, Instead

<sup>1)</sup> **Bosom**, v. t. den Busen entgegenstemmen (to breast): A hundred splash'd from the ledges, and bosom'd the burst of the spray. *Tn.* Voyage of Maeldune (189). — D. Bdtg. f. in den Wörterb.

of pines shall murmur in the wind. *Psyche*, 5. — M.: "Provided with branches. *lit.* and *fig.*"

**Branch-rent**, *a.* eig. in Bezug auf die Zweige zerrissen, d. h. der Zweige beraubt: Every scent From vales deflower'd, or forest-trees *branch-rent*. L. II, 216. — M. d. St., ohne Erflg. u. mit der Angabe *Lamia* 13 (?).

**\*Branding**, *a.* versengend, glühend heiß: The brook he loved, For which, in *branding* summers of Bengal . . . , I panted, seems, as I re-listen to it, Prattling the primrose fancies of the boy, To me that loved him. *Tn.* The Brook. — O. hat unter Relisten die Worte: "As — prattling", ohne Komma hinter it, wodurch der Sinn völlig entstellt wird. Die *tr.* Bdtg. von To prattle, welche hier vorliegt, f. bei ihm (f. Prattle), sowie bei W. und L. — M. — Unter To brand giebt kein der Wörterb. die Bdtg., welche für branding erforderlich ist.

**\*Brass-hooved**, *a.* erz-, starkhufig (*χαλκόπους*): His *brass-hooved* winged horse he did to chariot bind. *Ch.* II, VIII, 41. — M. d. St., ohne Erflg. — Hooved f. in den Wörterb.

**\*Brass-piled**, *a.* mit eherner Spitze (*pile*) (*χάλκεος*): Which of the combatants should first his *brass-piled* javelin throw. *Ch.* II, III, 317. — Piled f. in den Wörterb.

**\*Brazen up**, *v. t.* frech machen: I fear (they) Are braced and *brazen'd up* with Christmas wines For any murderous brawl. *Tn.* Beck. V, 2 (178). — M. d. St.

**\*Bread-and-milk**, *a.* unreif, unerfahren, „grün“: An effeminate, *bread-and-milk* youth. *Times*, 25. Sept. 89, Tyranny at Eton; vgl. *bread-and-butter* miss bei H.

**Break-covert**, *a.* in einen Zufluchtsort hineinbrechend: *Break-covert* blood-hounds of such sin. *Is.* XXVIII: „Menschen, welche Schweifshunden gleich in einen Zufluchtsort einbrechend eine solche Sünde begehen“, so daß blood-hounds hier von den Mördern des Lorenzo gebraucht wird, wozu M. u. C. unter Blood-hound zu vgl. — M. hat *break-covert*, that breaks covert, u. d. St.; — zu vgl. *Tn.* Enid (9): Here often they (*hounds*) break covert at our feet.

**Breath-air**, *s.* atembare Luft: Of lucid depth the floor, and far outspread As breezeless lake, on which the slim canoe Of feather'd Indian darts about, as through The delicatest air: air verily, But for the portraiture of clouds and sky: This palace floor *breath-air*; — but for the amaze Of deep-seen wonders motionless, — and blaze Of the dome pomp, reflected in extremes, Globing

a golden sphere. *Ed.* III, 885—93. Arnold (Einleitung zu seiner Ausgabe des K. S. XLVII) fragt: How is one to construe such an expression as "and blaze of the dome pomp" u. f. w.? Für die Erklärung der schwierigen Stelle ist zu bemerken, daß portraiture „Spiegelbild“ heißt, eine Bdtg., welche die Wörterb. nicht geben (vgl. *Shl.* Alast. [264]: Nor aught else in the liquid mirror laves Its portraiture), sodann, daß vor blaze die Wörter "but for the" zu ergänzen sind, endlich, daß to globe a golden sphere bedeutet: „eine goldene Kugel bilden“, indem statt des einfachen *v.* "to form" zur Verstärkung ein solches gewählt ist, welches den Begriff des Objekts schon enthält. Darnach ist der Sinn der Stelle: „Wirklich würde man diesen Fußboden für Luft halten, wenn nicht Wolken und Himmel (des gewaltigen unterirdischen Gebäudes) sich darin spiegelten; ja, für atembare Luft, wenn er nicht aus Stauern über die in der Tiefe sichtbaren Meerwunder bewegungslos wäre, und wenn nicht der Glanz der Kuppelpracht, welcher, an den äußersten Enden zurückgeworfen, eine goldene Kugel bildete, eine solche Annahme ausschloß“. — M. führt auch unter amaze und blaze die Stelle nicht an.

**Breathe one's s.**, *v. v.* verschnaufen, wieder Atem schöpfen: Nor rested till they stood to cool, and fan, And *breathe themselves* at th' Emperor's chamber door. *C. B.* XXXVI. — Nur M. erwähnt, daß das *v.* in diesem Sinne auch mit dem *pron. refl.* verbunden wird.

**\*Breathlessly**, *adv.* atemlos, mit verhaltenem Atem: That youth arose, and *breathlessly* did look On her and me. *Shl.* Rev. Isl. VIII, 30. — M.'s frühestes Bsp. aus 1837.

**\*Brick up**, *v. t.* (übertr.) einmauern, begraben, von der Welt abschließen: People *bricked up* in monastic walls. *Illustr. Lond. News*, 8. Febr. 1890, The Playhouse. — Die übertr. Bdtg. f. L., W., O., M.; H. hat ein Bsp. in dieser Bdtg.

**Bright-blanch**, *v. t.* etw. so bleichen, daß es glänzt, glänzend weiß machen: Then saw I a wan face, Not pined by human sorrows, but *bright-blanch'd* By an immortal sickness. 2 *Hyp.* I, 233.

**Bright-mailed**, *a.* mit einer schimmernden Rüstung angethan: *Bright-mail'd* Henry The Fowler pass'd the streets of Prague. *Oth.* III, 1 (362). — O. hat mailed, welches L. u. W. f.

**Brilliance**, *s. concr.* der glänzende, herrliche Gegenstand: Then thus again the *brilliance* feminine. L. I, 92, von der in den leuchtendsten Farben schillernden Schlange. — Bdtg. f. M., O., W., C.

**Bring down**, *v. t.* (Ergz. zu H.); H: „einen Vogel herunterholen, d. h. im Fluge schießen“; es heißt allgemein:

niederschließen: Five minutes before one — brought down a moth With my new double-barrel. C. B. LXXIII. — The Czar brought down a splendid royal<sup>1)</sup> („Zwölf-Ender?“) *Times*, 14. Oct. 89, The Imperial Meeting. — M. hat kein Bspl. von einem Tiere, C. eins von einem Gegner im Zweikampf (*Sher. Rivals* V, 3).

\***Bringer home**, s. einer, der etwas mit nach Hause bringt, Spender: Hesper, whom the poet call'd the *Bringer home* of all good things. *Tn. Locksl. H.* (2) XCIII.

\***Briony-vine**, s. = Briony (M.): *Briony-vine* and ivy-wreath Ran forward to his rhyming. *Tn. Amphion*. — M. d. St. — Vine = bine, daher eigentlich die Zaunrüben-Ranke.

\***Broad-belted**, a. einen weiten, ungeheuren Gürtel oder Kreis bildend: Circles, and arcs, and broad-belted colure, Glow'd through. *Hyp. I*, 274. — M. belting, a. frühestes Bspl. 1857.

\***Broad-bosomed**, a. mit breitem, mächtigem Busen: A dazzling form, broad-bosomed, bold of eye, And wild her hair. *Col. Dest. Nat.* (216). — M. — Bosomed f. L., H., C., W.; O. hat es in anderer Bdtg. M.

**Broad-parted**, a. weit ausgebreitet, entfaltet: Golden wings broad-parted. *Sleep & P.*

\***Broad-wayed**, a. breitstraßig (*εὐρύχωτος*): Troy's broad-way'd town He shall take in. *Ch. II*, 12. — M. ohne Bsp.; Wayed f. L. u. O.; bei W. in anderer Bdtg.

**Broad(-)winged**, a. mit weit ausgebreiteten Flügeln: The broad(-)wing'd sea-gull never at rest. *Br. George*. — M. d. St., ohne Erflg. — Winged haben L., W., O.

**Bronzed**, a. aus Bronze, bronce: His palace bright, Bastion'd with pyramids of glowing gold, Ard touch'd with shade of bronzed obelisks. *Hyp. I*, 178. — *Browne* bemerkt in seiner Ausgabe von *Hyp.*: "It is impossible to say whether this word refers to the substance or the colour of the obelisks." Es ist klar, daß es an dieser Stelle von der Masse selber verstanden werden muß, da an dem Palaste des Gottes die Obeliken nur aus massivem Metalle bestehend gedacht werden können. — M. hat das Wort, doch nicht diese Bdtg.

**Brow-hidden**, a. unter überhängenden Augenbrauen verborgen: Their (lions) surly eyes brow-hidden. *Ed. II*, 646.

**Bruit**, v. i. ertönen: Bronze clarions awake, and faintly bruit, Where long ago a giant battle

<sup>1)</sup> f. L., W., O.

was. *Ed. I*, 792. — M. d. St., doch unrichtig 791. C. d. St.

**Bubble up**, v. t. zu Blasen aufstreifen, zum Aufwallen bringen: And there in strife no burning thoughts to heed, I'd bubble up the water through a reed. *Ed. I*, 881. — O. u. C. d. St., doch ohne Angabe des Gebichtes; bei M. f. d. Bdtg.

\***Buckishly**, adv. stutzer-, geckenhaft: She (*Iona Taurina*) has been putting-on boots and spurs, and a hunting-cap buckishly cocked on one side. *Shl. Swellf. T. II*, 2 (299). — M. d. St.

\***Bucolic**, s. Landbewohner: Putting aside the bucolic who takes the sermon as an equivalent for his walk. *Times*, 15. Nov. 1889, *Lead. Art. III*. — M. (*humorous*), C. "used humorously or in deprecation".

\***Bud out**, v. t. hervorfnospen, — wachsen lassen: My old crook'd spine would bud out two young wings. *Tn. Har. III*, 1 (104). — M.

**Budded**, a. 1. mit Knospen bedeckt: Where thou didst dream alone on budded bays. *Sonn., Burn's Cottage*. — 2. noch in Knospen stehend (von einer noch nicht entfalteten Blüte): Flowers . . . Blue, silver-white, and budded Tyrian = Tyrian-budded, „in purpurner Knospe stehend.“ *Psyche* 2. — M.

**Budder**, s. Knospe (des Blattes): Now while the early budders are just new, And run in mazes of the youngest hue About old forests. *Ed. I*, 41. — M. d. St.: That which buds, or is in bud. — Ein von Keats willkürlich gebildetes Wort; es ist gleichbedeutend mit bud, aber vielleicht der Personifikation wegen ist dem einfachen Worte noch die Ableitungsilbe er hinzugefügt.

**Bugle-bloom**, s. eine wie ein Hifthorn gestaltete Blüte: Woodbine, Of velvet leaves and bugle-blooms divine. *Ed. II*, 415. — M. d. St., unrichtig 314 statt 415. Ebenso unrichtig erklärt er es als „Günsel-Blüte“. Es ist die Rede von der Blüte des Gaisblattes, welche die Gestalt eines Hifthorns hat, ebenso, wie im folgenden Verse die Blüte der Winde wegen ihrer Gestalt mit dem Ausdrucke "vase" bezeichnet wird.

**Bur(r)**, s. das Gesumme, Gesurrt, Geschnurrt: The wanderer, Holding his forehead, to keep off the burr Of smothering fancies, patiently sat down. *Ed. II*, 139. — M. d. St. (138 statt 9), C.

\***Burn away**, v. t. durch Glühen hervorbringen: The charmed water burned away A still and awful red = „Intensiv u. gleichmäßig anhaltend rot glühen“. *Col. Anc. Mar. IV*.

**Burn through**, *v. t.* mit brennendem, glühendem Herzen durchmachen oder durchkämpfen: Adieu! for once again the fierce dispute, Betwixt Hell torment and impassion'd clay, Must I *burn through*. Sonn., King Lear.

\***Burrowed**, *a.* voller Löcher: They (*Cornish furze-moors*) are *burrowed* like a rabbit-warren with old mine-shafts. *Kingsley*, *Yeast*, Ch. XIII. — O., W. haben nur das *v. i.*; L. sagt unter To burrow, *v. i.*: „zumeilen als *v. a.* gebraucht, to burrow the earth, die Erde aufwühlen“; M. hat es auch als *v. t.* = „to construct by burrowing, to excavate“; C.: „To perforate with a burrow or as with burrows“.

\***Bush about**, *v. t.* rings umher mit dichtem Gebüsch bepflanzen, umgeben: We hardly found, So *bush'd about* it is with gloom, the hall, „von dichtem Gebüsch umdunkelt“. *Tn. Bal. & Bal.* (229); vgl. *Curtain'd* with cloudy red. *Milt. Morning Christ's Nat.*, 230 u. buttoned with gold.

\***Buttonhole**, *s.* (Ergz. zu H.) H.: ein kleines Bouquet, welches man im Knopfloch trägt; „kleines“ ist zu streichen: Portentous *buttonholes* of

sunflower or dahlia blooms. *Times*, 16. Sept. 1889 (Strikes). — M., mit hyphen.

**Buttressed**, *ap.* hinter einem Strebepfeiler stehend und dadurch geschützt gegen, ausge-schlossen von: Beside the portal doors, *Buttress'd* from moonlight, stands he. E. A. IX; vgl. *Blinded* alike from sunshine and from rain. E. A. XXVII, wie durch einen Fenstervorstoß oder -vorhang geschützt gegen. — M. d. St. unter to buttress.

**Buzz**, *v. t.* 1. im Summen oder summend abstreifen: Mealy sweets, which myriads of bees *Buzz* from their honey'd wings. Ed. II, 1000. — 2. schwirren lassen: Love, jealous grown of so complete a pair, Hover'd and *buzz'd* his wings. L. II, 13. — M. nur No. 2, d. St.

\***By-payment**, *s.* ungesetzliches Nebeneinkommen, Remuneration im Wege der Willfür: The revenue, that great spring of all The patronage and pensions and *by-payments*. *Shl. Swellf. T. II*, 1 (290). — M. d. St.

\***By-thing**, *s.* Nebending, -sache: These are *by-things* in the great cause. *Tn. Beck. III*, 3 (125). — M. d. St.

## C.

**Calmed**, *a.* ruhig, still: The *calm'd* twilight of Platonic shades. L. I, 236. — M.: „Made calm, reduced to calmness“.

**Calm-planted**, *a.* ruhig und sicher hingeseht (vgl. He plants his footsteps in the sea And rides upon the storm. *Cowper*): One, who ... with *calm-planted* steps walk'd in austere, „ruhigen und sicheren Schrittes“. L. II, 158. — M. d. St., ohne Erflg.

**Calm-throated**, *a.* eig. mit ruhiger Kehle, d. h. leidenschaftslos: The thrush Began *calm-throated*. *Hyp. III*, 38. — M. d. St., ohne Erflg. — L. hat throated.

**Camel-draught**, *s.* ein langer, durstiger Zug. Das Kameel drängt sich, wenn es einige Tage nichts zu trinken bekommen hat, gierig zur Tränke und schlürft dann große Mengen Wassers hinunter: One morn she (*Circe*) left me (*Glaucus*) sleeping: half awake I sought for her smooth arms and lips, to slake My greedy thirst with nectarous *camel-draughts*; But she was gone. Ed. III, 482. Nectarous *camel-draughts* ist Anklang an *Milt. P. L. V*, 306: Thirst Of Nectarous draughts between, from milky stream, Berry or grape; nur ist zu beachten, daß, während *Milt.* „draught“ von dem Getränke versteht, K. es von der Thätigkeit des Trinkens gebraucht, und daß dadurch das *adj.* „nectarous“ die Bedeutung eines Genitivs erhält; zu vgl. ist zu dem Ausdrucke *camel-draught* die

Zusammensetzung: Mammoth-brood. — M. d. St., doch unrichtig 473 statt 482, und ohne Erflg.

**Canary wine**, *s.* Kanarischer Wein = canary: Have ye tippled drink more fine Than mine host's *canary wine* (vgl. Candy wine)? *Mermaid T.* — M. †, sein letztes Bspl. aus 1670. W. betrachtet canary als *a.*: „Of, or pertaining to, the Canary Isles; as canary wine“.

**Candy wine**, *s.* Candia-Wein, Kretensischer Wein: Steep Some lady's-fingers nice in *Candy wine*. C. B. XLVIII. — M.: „Candy. Obs. form of Candia; ... used in some obs. names of plants and products“, letztes Bspl. aus 1750. — Am besten sind Canary wine u. Candy wine grammatisch zu erklären wie „a London merchant“.

**Canvas(s)ed**, *a.* mit aufgeschüpften Segeln, unter vollen Segeln fahrend: Now 'tis I see a *canvass'd* ship. *Br. George*. — O. u. C. u. H.: To canvass „mit canvas überziehen“; M. canvased, unter to canvas, in ähnlicher Bdtg. wie H.

\***Carbuncle**, *a.* wie ein Karfunkelstein leuchtend: His head (was) Crested aloft, and *carbuncle* his eyes. *Milt. P. L. IX*, 500.

\***Casqued**, *a.* behelmt: Whom like the last he found Arm'd, *casqued*, and ready for the fight. *Ch. II. IV*, 274. — M., doch nur ein Bspl. aus 1816.

**Castle**, *v. t.*, mit the king als Objekt: rochieren: (She) *Castled* her King with such a vixen look. C. B. LXXIX. — M.

\***Cataract**, *a.* wie ein Wasserfall herab-rauschend, Regen in vollen Strömen herab-gießend: A deluge of *cataract* skies. *Tn.* Def. Luckn. VI.

\***Cat-footed**, *a.* leise (wie auf Katzenfüßen) gehend: I stole from court . . . *Cat-footed* thro' the town. *Tn.* Princ. I (185). — M. d. St., ohne Erflg.; O. u. C. d. St., mit Erflg. — Footed haben L., W., O.

\***Caucusing**, *s.* das Abhalten von Vorversammlungen, oder coll. Vorversammlungen: Much will depend on the results of the *caucusing* that will precede the appeal to the constituencies. *Times*, 23. Sept. 89, Lead. Art. — M.

\***Cavy**, *a.* höhlenartig, aus einer Höhle bestehend: From hence was I Withheld with horror by the Deity, Divine Calypso, in her *cavy* house (*ἐν σπέεσσι γλαφυροῖσι*). *Ch.* Od. IX, 30. — M. d. St.

**Cedared**, *a.* in einer Ceder befindlich, gebaut: Ring-doves may fly convulsed across to some high *cedar'd* lair. *Walk.* Sc. 2; zu vgl. starr'd and planeted inhabitants. *Young* (O.) = „Bewohner der Sterne und Planeten“; O. erkärt: Belonging to planets; ebenso W., L.; starred findet sich in dieser Bdtg. in keinem der Wörterb.; beide Wörter sind gleich zu erklären, d. h. „auf den Sternen und Planeten befindlich“, ähnlich wie caged (nightingales). *Sh.* T. Shrew. Ind. II, 38 und das folgde. celled. — Diese Bdtg. von Cedared f. auch bei M. Die gewöhnliche: „mit Cedern bestanden“ findet sich bei K.: Spiced dainties, every one, From silken Samarcand to *cedar'd* Lebanon. E. A. XXX. — D. letztere St. bei M.

**Celled**, *a.* in einer Zelle, im Neste befindlich, eingeschlossen oder zugebracht: The field-mouse . . . Meagre from its *celled* sleep. *Fancy.* — M. d. St.; O. u. W. das *v. t.*; C.: Having a cell or cells, composed of u. f. w.

**Chain-drooped**, *a.* an einer Kette herabhängend: A *chain-droop'd* lamp was flickering by each door. E. A. XL; vgl. *Landor*, Gebir III: That sword there engine-hung, u. *Shl.* Pr. Unb. I (78): Like the Sicilian's hair-suspended sword. — M. d. St., ohne Erflg.

**Chain-sprung**, *ap.* an einer Kette hin- und hergeschwenkt: No incense sweet From *chain-sprung* censer teeming. *Psyche.* — M. die Stelle, ohne Erflg.

\***Chameleon**, *a.* chameleonartig, d. h. in Stimmungen und Empfindungen veränderlich: What shocks the virtuous philosopher delights the *chameleon* poet. *K. Lett.* to Mr. Woodhouse, Oct. 1818, bei Ross., Life of K. S. 154. — M.

**Chance**, *adv.* zufällig, vielleicht: We may *chance* Meet some of our near-dwellers with my car. Ed. I, 989. — W., O., M., C.

**Chariot**, *v. i.* fahren: She saw the young Corinthian Lycius *Charioting* foremost in the envious race. L. I, 217. — L. hat hinter Chariot irrtümlich *v. n.*, da er in Klammern hinzusetzt *Milt. s. g.*; gemeint ist *Milt.* Sams. Ag. 27: As in a fiery column *charioting* His godlike presence. *Ms. v. t.* hat auch K. das Wort in der Ode to a Night. 4: Not *charioted* by Bacchus and his pards; in der allgemeinen Bdtg. „jagen, treiben“ findet es sich bei *Shl.* Epi. (358): A cloud *charioted* by the wind. — *Shl.* Pr. Unb. I (76) heißt es: *Charioted* on sulphurous cloud. — *v. i.* M., d. St., C. — *v. t.* M., O., W., C.

\***Charioteer**, *v. t.* mit einem Gespann von . . . fahren: Naked boys bridling tame water-snakes, Or *charioteering* ghastly alligators. *Shl.* Witch of Atl. LVIII. Diese Bdtg. f. auch M.

**Charmed**, *a.* eine zauberhafte Wirkung ausübend, zauberkräftig: Methought I fainted at the *charmed* touch. Ed. I, 637. — Uplift thy *charmed* voice! Pour on those evil men the love that lies Hovering within those spirit-soothing eyes! *Shl.* Rev. Isl. IV, 28. — The *charmed* sunset linger'd low adown. *Tn.* Lotos-Eaters; zu vgl. wondered: So rare a wondered father. *Shaksp.* Tp. IV, 123, wo wondered bedeutet: Having the power of performing miracles, wonder-working (Schmidt), „mit Zauberkraft begabt“. W. u. O. haben wondered in diesem Sinne u. führen *Sh.* an, bei L. fehlt es ganz. In einem weniger aktivisch gedachten Sinne (= wunderbar) steht es bei *Spens.* F. Q. II, XII, 44: The wondred Argo, which in venturous peece („structure“) First through the Euxine seas bore all the flowr of Greece. — M.: 2. „Affected with a magic spell, so as to possess occult powers or qualities; enchanted.“

\***Charnel**, *s.* Beinhaus: More strength has Love than he (*Death*) or they; For it can burst his *charnel*. *Shl.* Epi. (361). — Were life a *charnel* where Hope lay coffined with Despair. *Shl.* Hellas (387) — (They) heard, by secret transport led, Ev'n in the *charnels* of the dead, The murmur of the fountain-head. *Tn.* Two Voices (139). — M., O., C.



**Cherish**, *s.* liebevolle Pflege, Schutz, sorgende Wachsamkeit: Where they ever floating are Beneath the *cherish* of a star Call'd Vesper. Song of 4 Fairies.

\***Childward**, *a.* auf die Kinder gerichtet, den Kindern zugewandt: Nor fail in *childward* care. *Th. Princ.* VII (296). — M. d. St.

**Chilly(-)fingered**, *a.* kaltfingerig: Primroses gather'd at midnight By *chilly(-)finger'd* spring. *Ed.* IV, 980. — M. d. St., ohne Erflg. und 971 statt 980. — L. hat *fingered* nur als botan. Ausdruck, W. auch als musikal., O. auch in eig. Bdtg.

\***Choi red**, *a.* einen Chor von Sängern oder Musikern bildend: Then, his eye wild ardours glancing From the *choi red* gods advancing. *Col. Dep. Year* IV. Es könnte an sich auch die allgemeine Bedeutung „versammelt“ haben, da *quire* (*choir*) in dem Sinne „Versammlung, Vereinigung, Schar“ vorkommt, bei *Col.* selber in der Übersetzung von Schiller's Dithyrambe: *celestial quire*, „Götterversammlung“. Indessen scheint der Zusammenhang für die oben angegebene Erklärung zu sprechen, da das Verstummen der Harfen und des Gesanges der himmlischen Heerscharen erwähnt wird, dieselben also als eine Versammlung zu denken sind, welche zur Ehre des Höchsten singt und spielt. — M. d. St.: „Assembled in a choir or company“.

**Chuckle**, *s.* H.: „innerliches Lachen des Wohlbehagens“; W.: . . . the expression of exultation or derision, ähnlich O. 2., doch ohne 'derision'. M.: „An act of triumph and exultation: formerly applied to a loud laugh, but now chiefly to a suppressed and inarticulate sound by which exultation is shown“. Als Beispiel giebt er u. a.: With melodious *chuckle* in the strings of her lorn (M. unrichtig "low") voice, [she oftentimes would cry After the Pilgrim in his wanderings, To ask him where her Basil was.] *Is.* LXII. Da Isabella nicht in der Stimmung ist, irgend welchem Gefühl der Freude durch Richern Ausdruck zu geben — man müßte denn annehmen, der Dichter habe sie als geisteskrank darstellen wollen, eine Annahme, die durch nichts im Texte gerechtfertigt erscheint — so muß man sich nach einer anderen Erflg. für *chuckle* umsehen. Wahrscheinlich hat K. an einen dem schmeichelnden Lockruf der Henne ähnlichen Ton gedacht, welcher von den Vätern ihrer klagenden Stimme hervorklingt; also melodious *chuckle* etwa = „Schmeichelton“. C., d. St.: „hence, any similar sound“ (*i. e.* to a sly suppressed laugh). Bei M. scheint die Erflg. durch das irrtümliche 'low' veranlaßt zu sein.

\***Churchless**, *a.* von der Kirche nicht eingefegnet oder geweiht: We thought to scare this

minion of the King Back from her *churchless* commerce (verbotener Umgang) with the King. *Th. Beck.* IV, 2 (150). — M. d. St.; O., W., H., C. haben die Bdtg. nicht.

**Churn**, *v. i.* wallen, schäumen, gerinnen: Thou . . . convulset my heart's blood To deadly *churning!* *Oth.* IV, 2. — Die Bdtg. f. W., O. — M. hat Beispiele von Boar u. Water.; C.: To perform the act of churning or an act resembling it.

**Cinque-coloured**, *a.* fünffarbig: A Gothic waste Of eye sight on *cinque-coloured* potter's clay. *Castle Builder*; (vgl. *cinque-spotted mole.* *Sh. Cymb.* II, 2).

**Cinque-parted**, *a.* in fünf Abteilungen: On a flowery lawn a brilliant crowd *Cinque-parted* danced. *C. B.* LXXVII.

**Circling**, *s.* Kreis, Ring (im Wasser): Diving swans appear Above the crystal *circlings* white and clear. *Ed.* IV, 342. — M., d. St., doch unrichtig 340 statt 342.

\***Circumambience**, *s.* Umkreis: Blank Naught-at-all, Whose *circumambience* doth these ghosts enthrall. *Col. Limbo.* — M. hat das Wort, doch nicht in dieser Bdtg., welche er unter *circumambieny* 2. angiebt.

**Cirque-couchant**, *a.* (in einen Kreis) zusammengerollt: He found a palpitating snake, Bright and *cirque-couchant*, in a dusky brake. *L. I.* 46. — C. u. H. d. St., mit der bloßen Angabe: *Lamia*: bei M. der Druckfehler "dusty"; O. d. St.

\***City-erested**, *a.* mit der Mauerkrone geschnitten: What though Cretans old called thee *City-erested* Cybele? *Shl. Swellf.* T. II, 2 (295); vgl. *Milt. Arc.* 21: The towred Cybele, u. *Ed.* II, 644: Her front death-pale, With turrets crown'd. — M., ohne Erflg. u. Bspl. — *Crested* haben L., W., O.

\***City-razer**, *s.* Städteverwüster (*πολιποροδος*): Then the *city-razer* Ithacus stood up. *Ch.* II, II, 278. — M., doch ohne Bspl. — Auch *Razer* f. L., O., W., ebenso *To race* in d. Bdtg. „verwüsten“: *Ilion* should be *raced.* *Ch.* II, V, 716.

\***Clange**, *s.* Klang, Geschrei: By her *clange*, they knew it was a hern. *Ch.* II, X, 276; (*κλάγγαντος ἄζουσαι*). — M. d. St.

**Clatter-clitter**, *adv.* klipp, klapp (lautnachahmend): Evermore thy steps go *clatter-clitter.* *C. B.* XXVI. — L. u. M. haben *clitter-clatter* als *s.*, *clatter-clitter* überhaupt nicht; M. giebt unter *clatter*, *v.* an, daß es auch als *adv.* gebraucht wird; einziges Bspl. aus 1884.

**Clear**, *s.* der klare Himmel: My dazzled soul  
Commingling with her (*moon*) argent spheres did  
roll Through *clear* and cloudy. Ed. I, 596; vgl.  
O'er rough and smooth she trips along. *Wordsw.*  
Lucy Gray, 16. — Through rough and smooth. *Shl.*  
Hellas (403). — Many a mile of dense and open.  
*Tn. Bal. & Bal.* (242). — M. letztes Bspl. *Ch. II. I.*  
475: Twilight hid the clear; C. (ohne Bspl.) †.

**Clench**, *s.* (Ergg. zu H.) Griff: He grasp'd his  
stole, With convulsed *clenches* waving it abroad.  
Ed. III, 232. — C. u. O. d. St.; W., M.

\***Clericalization**, *s.* Verkirchlichung: The *cleri-  
calization* of the institutions of Belgium. *Times*,  
24. Oct. 89, Belgium, Brussels.

\***Clip**, *v. i.* schneidend sein: The air *clipped* keen,  
the night was fanged with frost. *Col. Dest. Nat.* —  
M. erklärt: To grip tightly, clutch, hold in a tight  
grasp, und führt außer dieser St. noch ein Bspl. aus  
*Langl. P. Pl. B. XVII.* an, wo to clip ohne Objekt  
im Sinne von to grip gebraucht wird. Allein to clip  
kommt auch in der Bedtg. „schneiden“ ohne Objekt vor  
(Tell me where to clip. Southey, *Engl. Eclogues* 1  
[M.]), u. das *adj.* keen, sowie das parallele 'fanged  
with frost' legt die Vermutung nahe, daß *Col.* das  
Wort in der Bedtg. von „schneidend sein“ gebraucht hat.

**Clodded**, *a.* = cloddy: Be (*Pan*) still the  
leaven, That spreading in this dull and *clodded*  
earth, Gives it a touch ethereal. Ed. I, 297. —  
Cloddy Terna. *Ch. II. V.* 4 (ἐρριπώλαξ).

\***Close-bowered**, *a.* in einer dichten Laube  
versteckt: Sir Balin sat *Close-bower'd* in that garden  
nigh the hall. *Tn. Bal. & Bal.* (235).

\***Cloudland**, *s.* = dreamland, welches bei L.  
ebenfalls *f.* Land in den Wolken, welches nur in der  
Phantasie vorhanden ist: Go From mount to  
mount through *Cloudland*, gorgeous land! *Col. Fancy*  
in Nubibus. — C., mit hyphen.

**Cloudlet**, *s.* Wölkchen: Like sunbeams in a  
*cloudlet* nested. To \*\*\*\* (Hadst thou lived). —  
Cynthia . . . peers among the *cloudlets*, jet and  
white. *Ch. C. Clarke.* — An eye Watching the  
sailing *cloudlet's* bright career. *Sonn. To One who.*  
— Auch sonst bei Dichtern nicht ungewöhnlich, z. B.  
Eve's first star thro' fleecy *cloudlet* peeping. *Col.*  
First Advent of Love. — W., O., C.

**Cloudward**, *adv.* wolken-, himmelwärts:  
She'll dart forth, and *cloudward* soar. *Fancy*, 8.

**Cloudy**, *s.* bewölkter Himmel, Wolken: Bspl.  
*f.* clear.

**Cloy**, *v. i.* 1. sich sättigen, sich Genüge thun,  
schwelgen (übertv.): Thy combing hand the while it

travelling *cloys* And trembles through my labyrin-  
thine hair. Ed. I, 969; es erscheint mir jedoch wahr-  
scheinlich, daß K. *Sh. Cymb.* V, 4, 118: His royal  
bird Prunes the immortal wing, and *cloys* his beak,  
As when his god is pleas'd, im Sinne hatte; dann  
würde to cloy, *v. i.* bedeuten „streichelnd gleiten“.  
— 2. Überfüttigung empfinden: Where your  
other souls' are joying, Never slumber'd, never  
*cloying*. Ode (Bards of Passion). — 3. mit on, Über-  
füttigung, Gefel erregen: Too much of novels will  
cloy on thee. *Thack.* Roundabout Papers, Lazy Idle  
Boy.

\***Cobweb**, *v. t.* wie mit Spinnweben bedecken,  
überziehen: And now the cold autumnal dews are  
seen To *cobweb* every green. *Quarles*, Decay of  
Life. — C. d. St., ohne Angabe des Gebichts; es läßt  
auch die Worte 'the cold' fort.

\***Co-herald**, *s.* Witherold: Of the dawn *Co-  
herald*. *Col. Hymn*, Vale of Chamouni. — W., O.

\***Co-king**, *s.* Mitkönig, Genosse auf dem  
Königsthron: *Co-kings* we were. *Tn. Beck.* II, 2(102).

\***Cold-shouldering**, *s.* fühle Behandlung: The  
excessive<sup>d</sup> *cold-shouldering* which he got from the  
Bismarcks. *Times*, 25. Nov. 1889, East Africa,  
Berlin, Nov. 23.

\***Columned**, *a.* wie von Säulen getragen:  
O'er which the *columned* wood did frame A  
roofless temple. *Shl. Ros. Hell.* (5). — C. u. O. u.  
W. im eigentl. Sinne.

\***Come-again**, *s.* (familiär), etwas, das sich in  
der Zukunft wiederholt: By-gones ma' be *come-  
agains*. *Tn. First Quarrel*, XIII.

**Comforting**, *s.* Trost: Bspl. *f.* unter down-  
sunken.

\***Commeasure**, *v. t.* zusammenfallen mit:  
Until endurance grow Sinew'd with action, and  
the full-grown will, Circled thro' all experience,  
pure law, *Commeasure* perfect freedom. *Tn. CEnone.*  
— C. u. O. d. St.

\***Commune**, *s.* Gedankenaustausch, Unter-  
redung, Unterhaltung: Imagination; honourable  
aims; Free *commune* with the choir that cannot die.  
*Col. Bloss. Sol. Date. Tree.* III. — That holds no  
*commune* Save with the lying spirit. *Col. Remorse*  
III, 2. — A spirit seemed To stand beside him . . .  
But . . . Held *commune* with him, as if he and it  
Were all that was. *Shl. Alast.* (264). — Enid . . .  
Held *commune* with herself. *Tn. Enid* (48). — C.  
d. St. aus *Shl. Alast.*, O.

**Companion**, *v. t.* begleiten, jem. Gesellschaft  
leisten: Methinks 'twould be a guilt — a very

guilt — Not to *companion* thee. Ed. IV, 137. — Men, women, rich and poor, in the cool hours, Shuffled their sandals o'er the pavement white, *Companion'd* or alone. L. I, 357. — This emendation ought perhaps to be *companioned* by another — a change of 'thou' into 'thee'. *Rossetti*, Ed. of Shelley, III, Note zu S. 6. — Peona, *companioned* by the Indian damsel, accosted him. *Ross. K.*, S. 175. — C: u. O. d. St. Ed. IV, beide ohne Angabe des Gedichts; W. hat nur die Erflg. zu *Sh. Ant. Cl. I*, 2, welche indessen hier nicht paßt.

**Complain**, *s.* Klage: The amorous promise of her lone *complain*. L. I, 288. — Then came a conquering earth-thunder and rumbled That fierce *complain* to silence. Ed. III, 491. — O. u. C. die letzte St., ohne Angabe wo.

\***Complement**, *v. t.* ergänzen, vervollständigen: The subordinate knights were to display particular virtues, he (*Arthur*) interposing to help them and *complement* their effort or achievement. *Roden Noel*, Essay: Biographical and Critical, als Einleitung zu Spenser's außgem. Gedichten (Canterbury Poets). — C.

**Conched**, *a.* f. soft-conched.

**Connoisseuring**, *s.* *connoisseuring* look, Kennerblick: He ... Admired it with a *connoisseuring* look, And with the ripest claret crowned<sup>1)</sup> it. C. B. XLVII.

\***Consume**, *v. i.* verbrennen, in Flammen aufgehen: Our noonday path ... Was beaconsed ... By our *consuming* transports. *Shl. Hellas* (399).

\***Conventionalist**, *s.* Mitglied des National-Convents: The vitriol with which the blood-thirsty *conventionalist* (*Barère*) was deluged. *Times*, 27. Sept. 89 (Artikel über Macaulay). **Convention** in der Bdtg. von "National Convention" f. L., W., O. Convent: The majority of the *Convention* was obviously attached to them. — The Mountain, so called from its members usually sitting on the upper seats of the hall of the *Convention*. *Encyclop. Brit.* France, S. 71, 8te Aufl.

<sup>1)</sup> **Crown**, *v. t.* = bis an den Rand füllen (vgl. *ἐπιπλέθειν*); öfter bei *Ch. d. B.*: The voiceful man Fetch'd cups of gold, and set by them; and round Those cups with wine with all endeavour *crown'd*. Od. I, 148. — Then golden cups they *crown'd* With wine out of a cistern drawn. II, III, 296. — Next *crown* the bowl full With gentle lamb's-wool. *Herrick*, Twelfth Night, or King and Queen, in Chambers, Cycl. Engl. Lit. I, 152. — Meanwhile at table Eve Minister'd naked, and their flowing cups With pleasant liquors *crown'd*. *Milt. P. L.* V, 445. — "Now drain the cup", said Lionel, "Which the poet-bird has *crown'd* so well With the wine of her bright and liquid song. *Shl. Ros. Hell.* (30). — O., W., L. haben nur das *ppf.* in d. Bdtg.

**Convolute**, *v. i.* sich umwälzen, rollen: Where it (*harmony*) aye will poise Its mighty self of *convoluting* sound. Sleep & P.

**Convulse**, *s.* Zuckung: Liker still to one who should take leave Of pale immortal death, and with a pang As hot as death's is chill, with fierce *convulse*, Die into life. Hyp. III, 129.

**Convulsed**, *a.* krampfhaft; Beispiel f. unter Clench. *s.*

\***Coo**, *s.* Gurren: It stood so near him ... That not the symphony of lutes alone, Or *coo* serene or billing strife of doves ... he heard. *Landor*, Gebir, VI.

**Coolingly**, *adv.* gurrend: O thou, for whose soul-soothing quiet, turtles Passion their voices *coolingly* 'mong myrtles. Ed. I, 248. — O. d. St.

**Cool-bedded**, *a.* wie in einem kühlen Bette befindlich, kühl gebettet: Ye cannot raise My head *cool-bedded* in the flowery grass. Indolence.

**Cool-rooted**, *a.* mit kühlen, d. h. in kühler Erde befindlichen Wurzeln versehen: 'Mid hush'd, *cool-rooted* flowers, fragrant-eyed. Psyche. — Auch Rooted in d. Bdtg. f. L., O., W.

\***Co-reveller**, *s.* Zechgenosse: My comrade, boon companion, my *co-reveller*. *Tn. Beck.* I, 3 (63).

**Corniced**, *a.* eig. mit einer Kranzleiste versehen (O., W.), aber auch zur Kranzleiste gehörig, durch eine solche bewirkt oder hervorgerufen: Many a light ... Found them cluster'd in the *corniced* shade Of some arch'd temple door (im Schatten einer Kranzleiste). L. I, 360.

\***Counter**, *a.* entgegengesetzt, gegenüberliegend: Withdrawing by the *counter* door to that Which Leolin open'd. *Tn. Aylm. F.* (77). — We clamber'd half way up The *counter* side. *Tn. Golden Year* (95). — O.

\***Counterflight**, *s.* Flucht: He now must take no *counterflight* (*ἀποπέλασι*). *Ch. II.* VII, 217.

**Countree**, *s.* Land, Bsp. f. unter Cross-purpose. — Is this my own *countree*? *Col. Anc. Mar.* VI. — He loves to talk with marineres That come from a far *countree*. *ib.* VII. — And now, all in my own *countree*, I stood on the firm land. *ib.* VII.

**Court-Janus**, *s.* Höfling, der wie Janus zwei Gesichter hat, d. h. doppelzüngiger Höfling (eig. ein höfischer Janus): Turn, thou *Court-Janus*! thou forget'st thyself. *Oth.* III, 2 (Ende). (Vgl. Court-Galen unter Gilt-head).

**Cower**, *v. t.* 1. am Boden schleppen lassen: Nery tails *Cowering* their tawny brushes. Ed. II, 648. — 2. (übertr.) mit plumes, eigentl. den Feder:

hufch zu Boden senken, d. h. unterliegen: Remember thou must *cower* thy plumes, As yesterday the Arab made thee stoop. Oth. IV, 2.

\***Cowl**, *v. t.* (wie mit einer Kapuze) verhüllen: Why *cowl* thy face beneath the mourner's hood? Col. Human Life; vgl. to uncowl (L., W., O.): Col. Remorse I, 2. — Go like a monk, *cowling* and clouding up That fatal star, thy Beauty. Tn. Beck. I, 1 (41).

**Cowslipped**, *a.* mit Schlüsselblumen bedeckt: Rushes green, and brakes, and *cowslipp'd* lawns. L. I, 6. — O.

\***Craig**, *s.* (schottisch) Fels (crag): Bare *craig*, or mountain-tairn, or blasted tree. Col. Deject. VII. — O.

**Craze**, *v. i.* 1. sich wie ein Wahnsinniger geben: She would weep, and he would *craze*. Robin Hood. — W. — 2. den Verstand verlieren: Do smile upon the evening of my days: And, for my tortured brain begins to *craze*, Be thou my nurse. Ed. IV, 118. — O. d. St.

**Crazed**, *a.* = crazy, gebrechlich (vgl. Spenser, F. Q. I, 8, 41: brawned = brawny): *Crazed* eld Annull'd my vigorous cravings. Ed. III, 665. — O. d. St.

\***Creasy**, *a.* faltenreich, faltig, voller Rippen: The babe, who rear'd his *creasy* arms. Tn. En. Ard. (47). — O. d. St.

\***Creedless**, *a.* ohne Glaubensbekenntnis oder Glauben, ungläubig: This *creedless* people will be brought to Christ. Tn. Columbus (169). — WS.

\***Creep**, *v. t.* kriechen auf: At once came forth whatever *creeps* the ground. Milt. P. L. VII, 475, 523.

**Creep**, *s.* das Kriechen, langsame Herabrollen: The pearls, that on each glistening circlet sleep. Gush ever and anon with silent *creep*. Br. George. — And so it was, until a gentle *creep*, A careful moving caught my waking ears, And up I started. Ed. I, 679. — WS., OS. (Rare).

\***Creepiness**, *s.* Gruseligkeit (so daß einem eine Gänsehaut [creeps, Baum. Lond.] überläuft); vgl. OS. creepy: The situation is, so far as we are aware, original, and in the matter of *creepiness* and ghastliness leaves nothing to be desired. Graphic, 1. Febr. 90 (New Novels).

**Crescented**, *a.* mit einem Halbmonde geschnitten: 'Tis Dian's; lo! She rises *crescented*. Ed. IV, 432. — Phoebe bends towards him *crescented*. ib. 440. — O. erklärt *crescented* an letzter Stelle: "Shaped like a crescent". Diese Erklärung ist irrtümlich, weil es sich um die inmitten der Götterversammlung

weisende Diana, nicht um den Mond, handelt. — W. hat Crescent, *v. a.* To form into, or ornament with, a crescent, or something of crescent form (Obs.).

\***Crescent-wise**, *adv.* halbmondförmig: Stately theatres Bench'd *crescent-wise*. — Tn. Princ. II (205). — O.

\***Cretan-tongued**, *a.* mit kretensischer Zunge oder Rede, d. h. lügenhaft; vgl. Titus I, 12: Κρητες ἀει ψευσταί, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί, Ausspruch des Epimenides, den noch Hieronymus in dessen Schrift Περὶ χρησμῶν gefunden haben will. Nach Hesychius war κρητίζειν gleichbedeutend mit ψεύδεσθαι καὶ ἀπατᾶν: Lunches . . . Where reigns a *Cretan-tongued* panic. Shl. P. B. Th. III, 13. — L., O., W. haben tongued.

\***Cricket**, *v. i.* Cricket spielen: They boated and they *cricketed*. Tn. Princ., Prol. — W. u. OS. d. St.

**Crimson barred**, *a.* rotgestreift: Eyed like a peacock, and all *crimson barr'd*. L. I, 50. — Barred f. L., O., W.

**Crimson (-) mouthed**, *a.* mit dunkelrotem Munde, mit roter Öffnung: *Crimson (-) mouthed* shells with stubborn curls. Ed. II, 883. — Mouthed haben L., W., O.

\***Crimson-threaded**, *a.* einem roten Faden gleich: When from *Crimson-threaded* lips Silver-treble laughter trilleth. Tn. Lilian. — Threaded f. L., W., O.

**Cripple**, *v. i.* zum Krüppel werden oder ein Krüppel sein: Thou shalt not go the way of aged men; But live and wither, *cripple* and still breathe Ten hundred years. Ed. III, 600.

**Cross-purpose**, *v. i.* einen Plan oder Pläne durchkreuzen, einen Querstrich durch etwas machen: She . . . continued to lament and to complain, That Fate, *cross-purposing*, should let her be Ravish'd away far from her dear country. C. B. IX.

\***Croucher**, *s.* Kriecher, Schleppenträger: I, true son Of Holy Church — no *croucher* to the Gregories. Tn. Beck., Prol. (17).

\***Crownling**, *s.* gekröntes Bürschchen: As to the young *crownling* himself. Tn. Beck. III, 3 (129).

**Crow-quill**, *a.* so groß wie die mit der Krähenfeder geschriebene Schrift: Pious poesies Written in smallest *crow-quill* size Beneath the text. St. M. — O. n., . . . used where fine writing is required, as in lithography, tracing etc.

\***Crudded**, *a.* = cruddy (?): Spens. F. Q. I, 5, 29: cruddy blood, geronnenes Blut, von Crud = coagulate. Hall., wozu zu vgl. uncrudded = Not

cruddled or curdled. WS. — She would often climb  
The steepest ladder of the *cruddled* rack Up to some  
beaked cape of cloud sublime. *Shl.* Witch of Atl. LV.  
Cruddle oder curdle ist altengl. crudden, daher das  
dialektische „crud“, welches von Wedgwood mit crowd  
zusammengestellt wird; darnach wäre cruddled so viel  
wie „dicht“.

**Crump up**, *v. t.* verkrümmen: A careless nurse,  
In haste to teach the little thing to walk, May have  
*crumpt up* a pair of Dian's legs. Folly's Song.

**Crumple-leaved**, *a. eig.* mit zerfnitterten  
Blättern, d. h. zerlesen: A *crumple-leaved* tale of  
love. Castle Builder. — Leaved haben L., W., O.

**\*Cubbed**, *a.* Zunge habend: The *cubb'd* lioness.  
*Tn.* Demeter (in *Times*, 13. Dec. 89).

**Cupped**, *a.* mit einer (becherförmigen) Blüten-  
frone versehen, becher- oder schälchförmig: All  
tenderest birds there find a pleasant screen, . . .  
Nibble the little *cupped* flowers and sing. Sleep & P.  
L. „cup, Schälch (of a flower, of an acorn)“; es heißt  
aber auch „Blütenfrone“, z. B.: And the wand-like  
lily, which lifted up, As a Menad, its moonlight-  
coloured *cup*. *Shl.* Sensitive Plant I, 9.

**Curtaining**, *s.* Vorhang oder *coll.* Vorhänge,  
Hülle: The planet orb of fire . . . Spun round in  
sable *curtaining* of clouds. *Hyp.* I, 271. — They

were enthroned, in the even tide, Upon a couch  
near to a *curtaining* Whose airy texture . . .  
Floated into the room. L. II, 18.

**\*Curtain-out**, *v. t.* wie durch Vorhänge aus-  
schließen, abhalten: A cave All overgrown with  
trailing odorous plants Which *curtain-out* the day  
with leaves and flowers. *Shl.* Pr. Unb. III, 3; vgl.  
to bar out und to bolt out.

**Cut-and-run**, *s.* in der Redensart to live at *cut-  
and-run*, so leben, daß man jeden Augenblick  
ermarten kann, weggejagt zu werden: The Vis-  
count B. shall live at *cut-and-run*. C. B. XVIII. —  
*Baumann*, London. hat *cut-and-run* als *interj.*, Hall.  
imperativisch: be off, be gone; *Roget*, Thesaurus hat  
es als *v.* = to take to one's heels; Slang D.: to quit  
work, or occupation, and start off at once.

**\*Cymbaled**, *a.* mit einer Zimbel versehen,  
eine Zimbel schlagend: A *cymbal'd* Miriam and a  
*Jael*. *Tn.* Princ. V (268).

**\*Czech**, *a.*, **Czechish**, *a.*, **Czechy**, *a.* czechisch:  
The recent German *Czech* conference. *Times*, 22. Jan.  
90, Austro-Hungary. — *Czechish* designs. *Times*,  
21. Jan. 90, Lead. Art. III. — The compromise was  
ratified unanimously by the *Czechy* club. *Times*,  
28. Jan. 90, Prague, Jan. 27. — Auch *Czech*, *s. f.*  
bei L.

## D.

**Daft**, *ppf. v.* to daft = to daze?: Some knotty  
problem, that had *daft* His patient thought, had now  
begun to thaw. L. II, 160; f. *Colvin*, Keats S. 169.

**\*Daisy-blossomed**, *a.* mit Maßliebblüten bedeckt  
oder überjät: Two graves grass-green beside a  
gray church-tower, Wash'd with still rain and  
*daisy-blossomed*. *Tn.* Circumstance. — M. unter  
Blossomed, welches bei L. u. W. f.

**Dancingly**, *adv.* tanzend, hüpfend: A new  
heart, which at this moment plays As *dancingly* as  
thine. Ed. III, 308.

**\*Dancery**, *s.* Tanzkunst, Tänzer: Two, with  
whom none would strive in *dancery*. *Ch.* Od.  
VIII, 371.

**\*Dark-browed**, *a.* blind (*ἄλαός*): The *dark-  
brow'd* prophet (*Tiresias*). *Ch.* Od. X, 493; Gegen-  
satz: whose soul yet can see Clearly, and firmly;  
v. 516 heißt es: the dark heroe, dark = blind. —  
Browed h. L. in einem andern Sinne; es f. O., W.

**Dark-clustered**, *a.* eine dichte Gruppe bil-  
dend, dicht stehend: *Dark-cluster'd* trees. *Psyche*.  
Clustered f. L., W., O., C.

**Darkling**, *a.* dunkel. — W. erklärt das Wort  
als *ppr.* von einem angenommenen *v.* to darkle, welches  
aber aus älterer Zeit nicht nachweisbar ist (das sich in  
Blackwood's Mag. findende „darkles“ ist erst aus  
darkling gebildet [O.]). Schmidt und Delius fassen  
darkling als *adv.*, ohne eine Erklärung zu geben; bei  
Müller, Etym. Wört. findet es sich nicht; nach *Mätzner*,  
Gram., Ursprung und Form der Adverbia, ist „ling“ eine  
Adverbialendung; Browne sagt in der *Ann.* zu *Milt.* P. L.  
III, 39, daß darkling „an adverb of derivation, like  
A. S. handlunga“ sei. W. faßt an dieser Stelle das Wort  
als *adj.*, O. mit Browne als *adv.* — Daß darkling in  
neuerer Zeit als *adj.* gebraucht wird, lehren die folgenden  
Stellen: Down the wide stairs a *darkling* way they  
found. E. A. XL. — Speak! from thy storm-black  
Heaven, O speak aloud! And on the *darkling* foe Open  
thine eye of fire from some uncertain cloud! *Col.*  
Ode Dep. Year V. — Bei K. findet es sich noch in  
der Ode to a Night: *Darkling* I listen, also wie bei  
Milt. u. Shaksp.; so auch *Tn.* Vivien (97): He . . .  
*darkling* felt the sculptured ornament, u. *Shl.* Pr.  
Unb. III, 4 (119): 'Tis hard I should go *darkling*.

**Dark-stemmed**, *a.* mit dunklem, dunkel-beschattetem Stamme: Hazels thick, *dark-stemmed* beneath the shade. Hyp. III, 27; vgl. clear-stemmed platans. *Tn.* Rec. of the Arabian Nights (23). M. d. St. — Stemmed f. L., O., W.

**Date on**, *v. t.* hinauschieben: Thou hast *dated* on Thy doom. 2 Hyp. I, 144.

**\*Daylong**, *a.* den ganzen Tag dauernd: All about the fields you caught His weary *daylong* chirping. *Tn.* Brook. — O. d. St.

**Day-school**, *a.* in der Schule angefertigt, Schüler(innen) . . . : The monarch handled o'er and o'er again These *day-school* hieroglyphics with a sigh. C. B. LI. — Auch School wird *adj.* gebraucht: School boards are responsible for the education of one-third of the *school* (schulpflichtig) population of England and Wales. *Times*, 28. Sept. 89. Educational Crisis.

**\*De-anathematise**, *v. t.* vom Banne befreien, den Bann aufheben: Can the King *de-anathematise* this York? *Tn.* Beck. V, 2 (163).

**\*Deathly**, *a.* (Ergz. zu H. 1) tödlich, tot . . . : She neither blush'd nor shook, but *deathly*-pale stood grasping what was nearest. *Tn.* Elaine (145). — O. faßt deathly als *adv.* in der auch von H. angeführten Stelle aus *Dickens*, Novels and Tales etc. Nach dem hyphen zu urteilen, dachte *Tn.* das Wort als *adj.*

**Death-moth**, *s.* Totenkopf (Acherontia Atropos), statt Death's-head moth: Nor let the beetle, nor the *death-moth* be Your mournful Psyche. Melanch.

**Death-pale**, *a.* totbleich: Front *death-pale*. Ed. II, 643. — *Death-pale* were they all. Belle Dame. — I behold him in my dreams . . . *Death-pale*, for lack of gentle maiden's aid. *Tn.* Elaine (137). — O. d. St. Tenn.

**\*Deathy**, *a.* zum Tode gehörig, wo der Tod haust, Todes . . . : (She) shook The light out of the funeral-lamps, to be A mimic day within that *deathy* nook. *Shl.* Witch of Atl. LXX. — O. eine St. aus Southey [Rare].

**Deep-browed**, *a.* eig. mit einer tief nach unten reichenden, d. h. hohen Stirne, geistesgewaltig (O., d. St.); es könnte auch eine ähnliche Bdtg. haben wie Low-browed, *Milt.* l'Allegro 8, wo Low-browed rocks „Felsen mit tief herab- und überhängenden Rändern und Vorsprüngen“ bedeutet; dann würde deep-browed bezeichnen „mit tief über die Augen herabhängenden und überragenden Augenbrauenbogen“, wie Homer z. B. in der Statue von Pradier dargestellt ist; es würde dann nicht so sehr „geistesgewaltig“ als „tiefinnig“ bedeuten:

Of of one wide expanse had I been told That *deep-brow'd* Homer ruled as his demesne. Sonn. On first Look. into Chapman's Homer.

**\*Deep-chested**, *a.* tief aus der Brust hervortönend, d. h. volltönend (vgl. deep-mouthed): The poet . . . Read, mouthing out his hollow oes and aes, *Deep-chested* music, and to this result. *Tn.* The Epic. — Chested haben L., W., O., C., M.

**Deep-damasked**, *a.* ähnlich einem reich damassirten Gewebe von dunklen Farben: Innumerable of stains and splendid dyes, As are the tiger-moth's<sup>1)</sup> *deep-damask'd* wings. E. A. XXIV. —

**Deep-delved**, *a.* tief ausgegraben, tief: O, for a draught of vintage! that has been Cool'd a long age in the *deep-delved* earth. Ode to Night; nach *Milt.*'s low-delved, doch mit etwas veränderter Bdtg.; denn low-delved tomb (Death of a Fair Infant) heißt „tief gegraben, tief.“ — Low-delved f. L., W., O.

**\*Deep-domed**, *a.* hoch gewölbt, ragend: The *deep-domed* empyræan Rings to the roar of an angel onset. *Tn.* Milton (Bd. V, S. 208); gebildet nach „Hell's deep-vaulted den“. *Milt.* P. R. I, 116. L. „tief gewölbt“, statt „hoch gewölbt“; f. O., W. — O. d. St.

**\*Deep-down**, *a.* tief unter der Erde gelegen: The *deep-down* oubliette. *Tn.* Harold II, 2 (80).

**\*Deep-inrunning**, *a.* tief eindringend, tief: All sand and cliff and *deep-inrunning* cave. *Tn.* Sea Dr. (114). — Auch inrunning *a.* f. O., W., L.

**\*Deep-meadowed**, *a.* in einer tief gelegenen Wiese oder tief, d. h. mitten in einer Wiese gelegen: It lies *Deep-meadow'd*, happy, fair with orchard lawns. *Tn.* Morte d'Arthur (18). — Meadowed f. L., W., O.

**Deep-recessed**, *a.* eig. in einer tiefen Nische oder tief in einer Nische befindlich, d. h. weit zurückgetreten, erloschen: No passion to illumine The *deep-recessed* vision. L. II, 275; vgl. 2 Hyp. II, 41: Within each aisle and deep recess. — Über Recessed f. Green-recessed.

**Deep-seen**, *a.* in der Tiefe sichtbar: This palace floor breath-air, — but for the amaze Of *deep-seen* wonders motionless. Ed. III, 891. vgl. half-seen, halb sichtbar: Silence and Twilight . . . sail among the shades, Like vaporous shapes *half-seen* *Shl.* Alast. (264).

**\*Deep-soiled**, *a.* tief in den Boden hineinreichend, tief (unrichtige Übersetzung von *πειωτο βαθειρος*): To plough a *deep-soil'd* furrow forth. *Ch.* II. X, 353. — Soiled f. L., W., O.

<sup>1)</sup> L. falsch „Eigermotte, Wirttaupe“. Es ist *Arctia Caja*, der braune Bär.

\***Deep-souled**, *a.* verschlagen, vielgewandt (*πολύτροπος*): Ithacensian, *deep-souled* Ulysses. *Ch.* Od. X, 330. — Souled haben L., W., O.

\***Deep-uddered**, *a.* ein tief herabhängendes, d. h. großes, strogendes Guter habend: The fields between Are dewy-fresh, browsed by *deep-uddered* kine. *Tn.* Gard. Daught. (23). — Uddered haben L., W., O.

\***Deface**, *s.* Verderben, Vernichtung: He hath been born, and bred to the *deface* ... of Troy. *Ch.* II. VI, 282.

\***Deforest**, *v. t.* entwalden: The permanent damage to the water-supply by *deforesting* many regions. *Graphic*, 1. Febr. 90. (The Injury to the National Forests in the United States.)

\***De-miracle**, *v. t.* des wunderbaren Charakters berauben: For as to the fish, they *de-miracled* the miraculous draught. *Tn.* Beck. III, 3 (129).

**Demon**, *a.* einem Dämon angehörig, dämonenartig: Mark how his lashless eyelids stretch Around his *demon* eyes! L. II, 289.

**Demon-mole**, *s.* Maulwurf, welcher die Natur eines Dämons besitzt, zum Dämonenreich gehört, ein mit dämonischen Kräften ausgerüsteter Maulwurf: Who hath not loiter'd in a green church-yard, And let his spirit, like a *demon-mole*, Work through the clayey soil and gravel hard. *Is.* XLV; vgl. Demon-lover. *Col.* Kubla Khan.

\***Denyingly**, *adv.* unerbittlich: How hard you look and how *denyingly*! *Tn.* Vivien (82). — O. d. St.

\***Devildom**, *s.* Teufelei: I should count myself the coward if I left them ... To these Inquisition dogs and the *devildoms* of Spain. *Tn.* The Revenge II.

**Dew-clawed**, *a.* mit einer Afterklaue versehen: Sorrel untorn by the *dew-claw'd* stag. *Ed.* IV, 689; vgl. dew-lapped. *Sh.* Tmp. III, 3 u. Mids. Dr. IV, 1.

**Dew-dropping**, *a.* leise und leicht wie Tau herabfallend: 'Twas even so with this *Dew-dropping* melody. *Ed.* II, 374. Anders: The *dew-dropping* south, im Gegensatz zu the frozen bosom of the north. *Sh.* Rom. Jul. I, 4.

**Dew-lipped**, *a.* mit taufeuchten Lippen: The morning south Disparts a *dew-lipp'd* rose. *Ed.* II, 408. — Lipped haben L., W., O.

**Dew-sweet**, *a.* infolge des gefallenen Taues süß duftend (vgl. rain-scented): Its side I'll plant with *dew-sweet* eglantine. *Ed.* IV, 701.

\***Diagonalise**, *v. i.* die Richtung der Diagonale einschlagen: His Holiness, pushed one way

by the Empire and another by England, if he move at all, Heaven stay him, is fain to *diagonalise*. *Tn.* Beck. II, 2 (108).

\***Diamond**, *v. t.* *Diamond* me No diamonds = laß mich mit deinen Diamanten in Ruhe. *Tn.* Elaine (128), wie gleich darauf: prize me no prizes, mozu zu vgl. I'll fer him. *Sh.* Hr. V, 4, 4 u. I would not have been so fidiused. *Coriol.* II, 1.

**Diamonded**, *a.* mit Rauten versehen, in Rauten eingeteilt: A casement ... *diamonded* with panes of quaint device. *E. A.* XXIV. — Die Bdtg. f. O., W., auch in den Suppl.

**Diamonding**, *s.* (coll.) Fensterrauten: The moon ... Should look thro' four large windows, and display Clear, but for gold-fish vases in the way, Their glassy *diamonding* on Turkish floor. Castle Builder; vgl. **Hunting**, *s.* Jagdbeute: Yet come with me to the forest, You shall bring the *hunting* homeward. *Longfellow*, Hiawatha VI, 113. Das Wort **Hunting** f. W., O., die Bdtg. L.

**Diamond-paved**, *a.* mit Diamanten gepflastert oder mit diamantenenem Pflaster: *Diamond-paved* arcades. *Hyp.* I, 220; vgl. coral-pav'n bed. *Milt.* Com. 886, u. his brass-pav'd court I'll scale. *Ch.* II. I, 426 (*χαλκοβατής*); brass-paved erklären O., W.: 'Firm as brass'.

**Dim-seen**, *a.* kaum sichtbar: What is ... More strange ... more regal Than wings of swans, than doves, than *dim-seen* eagle? Sleep & P.

\***Dirgeful**, *a.* voll Trauermelodien, fliegend: Soothed sadly by the *dirgeful* wind. *Col.* Chatterton.

\***Disagreeable**, *s.* Unannehmlichkeit: The excellence of every art is its intensity, capable of making all *disagreeables* evaporate from their being in close relationship with beauty and truth. *K.* Letter to his brother George, Dec. 1817.

\***Disfame**, *s.* Schande: What is Fame in life but half-*disfame*? *Tn.* Vivien (87). — OS. d. St.

\***Disgorge**, *v. i.* sich ergießen: See where it (*Nile*) flows, *disgorging* at seven mouths Into the sea. *Milt.* P. L. XII, 158. — W., obgleich kaum in der an dieser St. erforderlichen Bdtg.

\***Dishorse**, *v. t.* vom Pferde, aus dem Sattel werfen, stoßen: He ... *Dishorsed* himself, and rose again. *Tn.* Bal. & Bal. (238).

\***Dishorse**, *v. i.* vom Pferde steigen: Thrice they clash'd together, and thrice they brake their spears. Then each, *dishorsed* and drawing, lash'd at each. *Tn.* Enid (24). — O. d. St.

**Dismal-souled**, *a.* unglücklich: Ah, *dismal-soul'd!* The winds of heaven blew, the ocean roll'd Its gathering waves—ye felt it not. Sleep & P.

\***Dispope**, *v. t.* des päpstlichen Thrones für verlustig erklären: I had my Canterbury pallium From one whom they *dispoped*. *Tn.* Harold III, 1 (108).

**Dispossessor**, *s.* einer, der des Eigentums beraubt, Räuber, Thronräuber: Have ye beheld the young God of the Seas, My *dispossessor?* Hyp. II, 233.

\***Disprince**, *v. t.* des prinziplichen Aussehens berauben: I was drench'd with ooze, and torn with briers, . . . And all one rag, *disprinc'd* from head to heel. *Tn.* Princ. V (250). — W. b. St.; O. im Wörterbuch d. St., im Suppl. noch einmal wiederholt mit dem Druckfehler "All in one rag" statt "And\*all one rag".

\***Dissolvingly**, *adv.* auflösend: A languid fire creeps Thro' my veins to all my frame, *Dissolvingly* and slowly. *Tn.* Eleänore 8.

**Dive**, *s.* das Untertauchen, Hineinfließen: O that I Were rippling round her dainty fairness now, Circling about her waist, and striving how To entice her to a *dive!* then stealing in Between her luscious lips and eyelids thin. Ed. II, 944.

\***Doffist**, *s.* Anhänger der Sitte, beim Grüßen den Hut abzunehmen: An erudite Goethe *forcher* has discovered a verse by the great poet which denounces hat-doffing, but the authenticity of which is doubted by the literary authorities among the *doffists*. *Graphic*, 1. Febr. 90. (The Great Hat Question.)

**Dolphin-coral**, *s.* Korallen, wo Delphine spielen oder haufen: One who sits ashore and longs perchance To visit *dolphin-coral* in deep seas. Sonn. To Homer (2); vgl. Like silver streaks across a dolphin's fin, When he upswimeth from the coral caves. Brother George; wahrscheinlich zurückzuführen auf *Milt.* P. L. VII, 405: Part single or with mate Graze the sea-weed their pasture, and through groves Of coral stray.

**Dome**, *v. i.* eine Kuppel bilden: As the blue Doth vault the waters, so the waters drew Their *loming* curtains, high, magnificent, Awed<sup>1)</sup> from the throne aloof. Ed. III, 876.

<sup>1)</sup> H. hat To **awe out of**, in prägnanter Vdtg.; M.: To **awe** from, aber in der Vdtg.: "To retain from"; der Gebrauch des K. in obiger Stelle mit from, in prägnanter Vdtg., findet sich auch bei M. nicht.

\***Dome**, *v. t.* überwölben: Once more the Heavenly Power Makes all things new. And *domes* the red-plow'd hills With loving blue. *Tn.* Early Spring I.

\***Domed**, *a.* mit einer oder mit Kuppeln versehen oder geschmückt, von Kuppeln überragt: Who causeth the safe earth to shudder and gape, And gulf and flatten in her closing chasm *Domed* cities. *Tn.* Cup II, 2 (242). — O., W.

**Double-barrel**, *s.* = Double-barrelled gun, Doppelflinte: Five minutes before one—brought down a moth With my new *double-barrel*. C. B. LXXIII.

**Double-lived**, *a.* eig. mit einem doppelten Leben begabt, d. h. ein doppeltes, zweites Leben führend: Have ye souls in heaven too, *Double-lived* in regions now? Ode; vgl. später: Where your other souls are joying. — Lived haben L. u. O.

**Doubting**, *s.* Zweifel: I will strive Against all *doubtings*. Sleep & P.

**Dove-footed**, *a.* eig. mit Taubenfüßen, d. h. leichtfüßig wie eine Taube; vgl. cat-footed: The God, *dove-footed*, glided silently Round bush and tree. L. I, 42.

**Down-dropping**, *ap.* sich herablassend, herabfliegend: I see the lark *down-dropping* to his nest. Br. George.

\***Down-dropt**, *a.* niedergeschlagen, zu Boden geschlagen: Eyes not *down-dropt* nor over-bright. *Tn.* Isabel I. — With down-dropt eyes I sat alone. *Tn.* CEnone.

**Down-glancing**, *ap.* 1) herabschauend, herabscheinend: *Down-glancing* thence She fathoms eddies. Ed. III, 86. — 2) seitwärts herniederfahrend: A spear *Down-glancing* lamed the charger. *Tn.* Elaine (127).

\***Down-silvering**, *ap.* silberweiß herabfallend: The rosy face, and long *down-silvering* beard. *Tn.* Har. III, 1 (105); To **silver**, *v. i.* grau werden, ergrauen: Thus over Enoch's early-*silvering* head The sunny and rainy seasons came and went. *Tn.* En. Ard. (40); — silbergrau sein, wie Silber schimmern: The heron . . . Ploughs up the *silvering* surface of her plain. *Landor*, Gebir VII; vielleicht sind jedoch auch in den letzteren beiden Bspen. die *ppr.* besser adjectivisch zu fassen.

**Down-sunken**, *ap.* = downcast, niedergeschlagen: These things, with all their comfortings, are given To my *down-sunken* hours, Stunden der Niedergeschlagenheit. Ed. I, 708. — Shakespeare Sprachgebrauch, 3. B. With mirth and laughter let



old wrinkles come, statt the wrinkles of old age, und unzählige andere Bspfe.

**\*Down tools**, *v.* die Arbeit einstellen: The union men . . . instantly *downed tools*. *Times*, 10. Dec. 1889, Lead Art. II.

**Down-trodden**, *a.* niedergetreten: The *down-trodden* pall Of the leaves of many years. Rob. Hood; übertr. bei *Sh.* K. John II, 241: *Down-trodden* equity. — O.

**Drainless**, *a.* unversiegbar: A *drainless* shower Of light is poesy. Sleep & P.

**\*Draught-tree**, *s.* Deichsel: The chariot in the *draught-tree* (ὄχυμός) brake. *Ch.* II, VI, 40.

**Draw in**, *v. i.* kürzer werden: "Tis five", Said gentle Hum; "the nights *draw in* apace; The little birds, I hear, are all alive; I see the dawning touch'd upon your face." C. B. LIV.

**Drear-nighted**, *a.* mit trüben, düstern Nächten: In a *dear-nighted* December, Too happy, happy tree. Song. — Bei L. findet sich unter nighted nur die Bdtg. verbunfelt, umnachtet; nachtsfarbig, dunkel, schwarz, nach *Sh.* Hml. I, 2, 68: nighted colour, und Lear IV, 5, 13: nighted life; W. u. OS. fügen noch hinzu: Overtaken by night; belated; benighted.

**Drifting**, *s.* Treibfand (der Flüsse): Many all day in dazzling river stood, To take the rich-ored *driftings* of the flood. Is. XIV.

**Droop-headed**, *a.* mit gesenktem Haupte, schlaff den Kopf hängen lassend: A weeping cloud, That fosters the *droop-headed* flowers all. Melanch. — Headed haben L., W., O.

**\*Dropwise**, *adv.* tropfenweise: The spring That gathed trickling *dropwise* from the cleft. *Tn.* Vivien (79).

**Drowningly**, *adv.* betäubend: What misery most *drowningly* doth sing In lone Endymion's ear? Ed. II, 282.

**Drowsy-footed**, *a.* schläfrigen, trägen Fußes, langsam und träge: Let not her steeds with *drowsy-footed* pace Pass the high stars. Oth. IV, 2 (383).

**\*Drum**, *v. t.* unter Trommelschlag oder trommelschlagähnlichem Geräusch jem. umhertreiben, — jagen: I have hummed her and *drummed* her From place to place. *Shl.* Swellf. T. I, 1 (284). — Die Bdtg. f. auch O., W., ebenso die von to hum.

**Dulcet-eyed**, *a.* mit sanften Augen, mit mildem, freundlichem Gesichtsausdruck: *Dulcet-eyed* as Ceres' daughter, Ere the God of Torment taught her How to frown and how to chide. Fancy. — L. u. W. haben dulcet nur von Empfindungen des Geschmacks und Gehörs, O. auch von denen der Seele.

**Dungeoner**, *s.* Kerkermeister (übertr.): Where shall I learn to get my peace again? To banish thoughts of that most hateful land, *Dungeoner* of my friends. To \*\*\*\* (What can I do).

**Dyingly**, *adv.* dem Tode nahe, im Sterben begriffen: Daily, I pluck sweet flowerets from their bed, And weave them *dyingly*. Ed. I, 956. — O., W.

## E.

**Eager-eyed**, *a.* mit dem Ausdruck des Eifers im Auge: The carved angels, ever *eager-eyed*, Stared. E. A. IV.

**Eagle nativeness**, *s.* angeborne Adlerähnlichkeit (des Auges): Soon with an *eagle nativeness* their gaze Ripe from hue-golden swoons took all the blaze. Ed. III, 866.

**Eagle-sky**, *s.* Himmel, wo die Adler fliegen, die höchsten Luftgegenden: Thy (*Ailsa Rock*) life is but two dead eternities, The last in air, the former in the deep! First with the whales, last with the *eagle-skies*! Sonn. *Ailsa Rock*.

**Earth-quake**, *v. t.* durch Erdbeben erschüttern: To the torrid spouts and fountains Underneath *earth-quake* mountains. Song of 4 Fairies.

**\*Earthquake**, *v. i.* Erdbeben oder eine ähnliche Erschütterung verursachen: *Earthquaking*

cataracts. *Shl.* Witch of Atl. XLII. — The *earthquaking* Fall of vast bastions. *Shl.* Hellas (408).

**\*Earthquake-footed**, *a.* mit Füßen, deren Tritt eine erdbebenartige Erschütterung hervorbringt; verwüstend (wie ein Erdbeben) schreitend: What faith is crushed, what empire bleeds, Beneath her (*Destiny*) *earthquake-footed* steeds? *Shl.* Hellas (405).

**Earth-thunder**, *s.* unterirdischer Donner: Then came a conquering *earth-thunder*. Ed. III, 490.

**Ebon-tipped**, *a.* mit einer Spitze aus Ebenholz versehen: *Ebon-tipped* flutes. Ed. I, 147. — Nur L. hat tipped.

**\*Echo down**, *v. i.* zu einem so leisen Schalle herabgestimmt werden, daß kaum noch ein Widerhall hervorgerufen wird; fast verstummen: The trumpets of the fight had *echo'd down*. *Th.* Falcon (275).

**Eclipser**, *s.* Verdunkler: Dear unseen light in darkness! *eclipser* Of light in light! Ed. III, 995.

\***Eery**, *a.* Grauen erregend, gespenstlich: She whose elfin prancer springs By night to eery warblings. *Tn.* Sir Launc. & Q. Guin. — O. hat eerie, im *Sppl.* jedoch unter eerily: "in an eery manner"; W. d. St.

**Elbow-deep**, *a.* eig. ellenbogentief, d. h. den Arm bis an den Ellenbogen hineinsteckend: *Elbow-deep* with feverous fingering (he) Stems the upbursting cold. Ed. II, 55.

**Electral**, *a.* elektrisch: Still swooning vivid through my globed brain, With an *electral* changing misery. 2. Hyp. I, 222.

**Elfin-poet**, *s.* Dichter, der die Thaten der aus Feenland stammenden Ritter besingt: But, *Elfin-poet!* 'tis impossible For an inhabitant of wintry earth To rise, like Phœbus, with a golden quill. Sonn. (Spenser! a jealous honourer). — L. Elfin, *s.* „der Zwerg, der schalkhafte kleine Bube“; W. „A little elf or urchin“; O. „A little elf; a little urchin“. Elf nach W.: „An imaginary being, supposed to exert a mysterious power over men“; ähnlich O. — Elfin wird vielleicht auch von Spenser in derselben Vdtg. wie Elf, d. h. „aus Feenland stammender Ritter“, ohne den Sinn der Verkleinerung, gebraucht: And thou, faire ymp, sprong out from English race, How ever now accompted *elfins*<sup>1)</sup> sonne. F. Q. I, 10, 60. Zur Vdtg. Elf, Ritter, vgl.: Which when the valiant *Elfe* perceiv'd, he leapt As lyon fierce upon the flying pray. I, 1, 17; ebenso I, 4, 51; 5, 2. — Elfe wird II, 10, 71 auch der von Prometheus geschaffene Mensch genannt (That man so made he called *Elfe*, to weet Quick, the first authour of all Elfin kind). Von ihm und der von ihm in des Adonis (d. h. des Sonnengottes) Garten gefundenen Fay stammt das englische Königs-geschlecht ab, und somit die Königin des Faery Land, Tanaquill oder Gloriana (Elisabeth), welche den Red Cross Knight auswendet, den Drachen, d. h. den Teufel oder Rom [und Spanien] zu vernichten. — Die Schwierigkeit, Elfin für Elf nehmen zu müssen, würde in der Stelle aus dem Sonett des K. vermieden, wenn man Elfin als *adj.* ansehen könnte; und wirklich scheint er selbst ursprünglich Elfin poet (ohne hyphen) geschrieben zu haben (s. die Anm. zu dem Sonett in der Aldine Edition); ein Unterschied in der Vdtg. würde sich allerdings dadurch kaum ergeben, wenn man nicht erklären wollte: „ein Dichter, welcher die Natur der Elfen

<sup>1)</sup> Wenn nicht Elfin als Femininum zu Elf anzusehen ist, wie *mynchyn* von *oughs* *mynuc*.

besitzt und dem ein gewöhnlicher Sterblicher in hohem dichterischen Fluge nicht zu folgen vermag“.

**Emblazoning**, *s.* farbige Malerei, farbiges Bild (von to emblazon, welches bei L. ebenfalls f.): In the midst, 'mong thousand heraldries, And twilight saints, and dim *emblazonings*, A shielded scutcheon blush'd with blood of queens and kings. E. A. XXIV.

\***Empanoplied**, *a.* in voller Waffenrüstung: *Empanoplied* and plumed We enter'd in. *Tn.* Princ. V (267). — O. *v. t.*, d. St.

\***Emperor-moth**, *s.* großes Pfauenauge (Saturnia pavonia): They should not wear our rusty gowns, But move as rich as *Emperor-moths*. *Tn.* Princ., Prol. (176). — O.

\***Enframe**, *v. t.* wie in einen Rahmen ein-fassen; einschließen: All the powers of the house of Godwin Are not *enframed* in thee. *Tn.* Harold, I, 1 (28).

**Engender upon**, *v. i.* zeugend wirken auf, befruchten: Light, *engendering* Upon its own producer, forthwith touch'd The whole enormous matter into life. Hyp. II, 195.

**Engine**, *v. t.* aus Hüllenmaschinen schleudern, schießen: How we can war, how *engine* our great wrath! Hyp. II, 161; vgl. Milt. P. L. VI, 484 ff.: Which into hollow engines long and round Thicker-ramm'd, at th' other bore with touch of fire Dilated and infuriate, shall send forth . . . Such implements of mischief. — O. das Wort, aber nicht d. Vdtg.

\***Ensepulchre**, *v. t.* begraben, verschlingen: Let the wolves' black maws *ensepulchre* Their brother beast. *Tn.* Bal. & Bal. (244).

**Enshade**, *v. t.* gleichsam in das Dunkel eines schattigen Platzes hineinbringen; mit Dunkel umhüllen, umringen: Our gloom-pleased eyes, embower'd from the light, *Enshaded* in forgetfulness divine. Sonn. To Sleep.

\***Ensulphured**, *a.* in Schwefel getaucht, nach Schwefel riechend: Or opes the gulphy mouth of war with his *ensulphur'd* hand. *Ch.* II, X, 8.

\***Entempest**, *v. t.* in stürmische Aufregung versetzen: Such punishments, I said, were due To natures deepliest stained with sin — For aye *entempesting* anew The unfathomable hell within The horror of their deeds to view. *Col.* Pains of Sleep. — OS. d. St.

**Entrancement**, *s.* Bezauberung; bezaubernder Reiz: O let me then by some sweet dreaming

flee To her *entrancements*. Ed. II, 706. — O., W., doch nicht in *concr.* Bdtg.

**Envisage**, *v. t.* ins Gesicht sehen, ansehen: To bear all naked truths, And to *envisage* circumstance, all calm, That is the top of sovereignty. Hyp. II, 204. — O. d. St., W.

\***Enwind**, *v. t.* einhüllen, einschließen: The moony vapour rolling round the King, ... *Enwound* him fold by fold. *Tn. Guin.* (187). — Love ... in the circle of his arms *Enwound* us both. *Tn. Gard. Daught.* (31).

**Epic**, *s.* Heldengedicht: (Who) Show'd me that *epic* was of all the king? Ch. C. Clarke. — O., W.

\***Ermine**, *a.* hermelinweiß: Mountain-tops With kingly *ermine* snow. *Shl. Pr. Unb.* IV (131).

**Espied**, *a.* sichtbar: Beneath the whispering roof Of leaves and trembled blossoms, where there ran A brooklet, scarce *espied*. *Psyche* 1; vgl. deep-seen, honoured, admired u. f. w.

**Eternal domed**, *a.* mit ewig dauernder Kuppel überwölbt: That *eternal domed* monument. 2. Hyp. I, 71.

\***Eve-drop**, *s.*; eaves: „ima pars tecti supra parietem“ (Müller, *Etym. Wörterb.*); „That part of the roof of a building which projects beyond the wall and casts off the water that falls on the roof“, Dachtraufe; L. giebt es mit „Dachrinne“ (!), „Traufe“ wieder. O. hat Eves-drop und verweist auf Eaves-drop, welches auch W. hat, und erklärt (ähnlich W.): „The water which falls in drops from the eaves of a house“; sonach wäre es *coll.* Es kommt jedoch auch im plur. vor, so daß unter eaves-drop, sing. der „einzelne Tropfen“ zu verstehen ist: The *eve-drops* fall. *Col. Frost at Midnight*. — Then I rise, the *eavedrops* fall. *Tn. Maud*, Part II, IV, 9. — Eaves (übertr.) Wimpern: Her eyelids dropp'd their silken *eaves*. *Tn. Talking Oak* (84).

\***Evermore**, *a.* nie endend oder aufhörend, ewig: His very soul Unmoulds its essence, hopelessly deformed By sights of *evermore* deformity. *Col. Remorse* V, 1.

**Exalt**, *a. l.* erhaben thronend: Large Neptune on his throne Of emerald deep; yet not *exalt* alone. Ed. III, 869. — hoch aufgerichtet: His holy shrine, *Exalt* amid the taper's shine. *St. Mark. (Milt. Nativity)* 202: tapers' holy shine, statt dessen W. unter

Moon, *v. t.* irtümlich hat: taper's holy shrine). — 2. hoch erfreut: Why shouldst thou pine When all great Latmos so *exalt* will be? Ed. IV, 814.

\***Expatriative**, *a.* dehnbar: Lubricous round rings, Capaciously *expatriative*, which make His little body like a red balloon. *Shl. Swellf. T. I.* 1 (282).

\***Expatriate**, *a.* aus dem Vaterlande verbannt: Tenfold wretched who resolved Against the waves to plunge th' *expatriate* keel Deep with the richest harvest of his land. *Landor, Gebir* VII.

\***Expugnance**, *s.* Eroberung: If he that dreadful Ægis bears, and Pallas, grant to me Th' *expugnance* of well-built Troy. *Ch. II. VIII*, 288.

\***Exterminable**, *a.* vertilgbar, vergänglich: The *exterminable* spirit it contains Is Nature's only God. *Shl. Q. M. VII* (197); *Shl.* meint indessen das Gegenteil, f. Rossetti zu d. St.<sup>1)</sup> — O.

**Eye-dawn**, *s.* aus dem Auge aufstrahlendes Dämmerlicht: Their lips touch'd not, but had not bade adieu, As if . . . ready still past kisses to outnumber At tender *eye-dawn* of aureorean love: zu vgl. eye-beam, *Sh. L. L. L. IV*, 3, 28; So sweet a kiss the golden sun gives not To those fresh morning drops upon the rose, As thy *eye-beams*, when their fresh rays have smote The night of dew that on my cheeks down flows. Darnach ist zu übersetzen: „Wenn aus dem Auge der in der Morgenröte erwachenden Liebe zartes Dämmerlicht aufstrahlt“. *Psyche*.

**Eye-earnestly**, *adv.* sorgsam, eifrig spähend; mit sorgsam, eifrig spähendem Auge: Sweeping, *eye-earnestly*, through almond vales. Ed. I, 380; vgl. who . . . seem'd to pry Earnestly round. Ed. I, 112 u. Her full and earnest eye Over her snow-cold breast and angry cheek Kept watch. *Tn. CEnone*, sowie: On that prospect strange Their earnest eyes they fix'd. *Milt. P. L. X.* 553.

**Eye-guess**, *s.* Blick aufs Geratewohl: From old Skiddaw's top, when fog conceals His rugged forehead in a mantle pale, With an *eye-guess* towards some pleasant vale Descry a favourite hamlet faint and far. Ed. IV, 398.

<sup>1)</sup> Eins seiner Ausdrucksmittel, nämlich die Vermutung, daß *Shl.* vielleicht „ex-terminable“, quasi „non-terminable, limitless“ geschrieben und gemeint habe, ist freilich mehr als bezweifelt.

## F.

\***Faddist**, s. Theoretiker, Schwärmer (Baumann, Londonismen), oder nach fad, s. Steckenpferd, Liebhaberei (WS., f. L., O.): einer, der sein Steckenpferd reitet, ein Steckenpferdreiter; einer, der etwas aus Liebhaberei betreibt, sich eine Grille in den Kopf setzt, Grillenfänger: The statements either of the *faddists* or of the friends of the People's Palace. *Times*, 24. Oct. 89, The People's Palace. — He can laugh *faddists* out of their crotchets. *Times*, 28. Jan. 90, The New Departure in Austria. — Str. to fad = to be busy about trifles; darnach faddist = Kleinigkeitsfrämer.

**Faint**, s. Ohnmacht, Schwäche, Hinjälligkeit: If a madman could have leave . . . To tell his forehead's swoon and *faint*. Walk. in Scotl. — W., O.

**Faint-damask**, a. hellrot: A *faint damask* mouth Ed. II, 406. — L. damask, a. damasten; W. "Having the color of the damask rose"; O. dieß u. pink: Dreaming on your *damask* cheek, The dewy sister-eyelids lay. *Tn.* Day-Dream, Prol.

**Faint-heard**, a. schwach hörbar: (To) catch soft floatings from a *faint-heard* hymning. Sleep & P. — Heard, hörbar f. L., W., O.

**Faint-lipped**, a. mit blaßroten Lippen: Let *faint-lipp'd* shells . . . vermilion turn Through all their labyrinths. *Hyp.* III, 19. — Lipped haben L., W., O.

**Fair blossomed**, a. mit schönen, herrlichen Blüten bedekt: One felt heart-certain that he could not miss His quick gone love, among *fair blossom'd* boughs. Ed. I, 375. — Their *fairest blossom'd* beans. Ed. I, 255; vgl. Droops the *heavy-blossom'd* bower, hangs the heavy-fruited tree. *Tn.* Locksl. II. LXXXII, und White-emblossomed: The *white-emblossomed spray*. *Cunningham*, Day, a Pastoral, Morning. O. u. W. haben diese St. unter to emblossom, welches bei L. f. — Blossomed f. bei L., W.; M., O., C. haben es.

**Fair-haired**, a. mit hellblonden Haaren: *Fair-hair'd* Milton's eloquent distress. Sonn. (Keen, fitful gusts). *Sh.* Sonn. 68 u. 127 steht fair im Gegensatz zu black und heißt „hellblond“ (Delius); für fair sagt man auch fair-blond(e), im Gegensatz zu dark-blond(e). — There was a little *fair-hair'd* Norman maid. *Tn.* Beck. V, 2 (172). — Chapman übersetzt mit fair-haired das homerische „ἡρόμοιος“, z. B. Nor fights the *fair-hair'd* Thetis' son, *Θέτιδος*

παῖς ἡρόμοιος. II. IV, 512; *fair-hair'd* Latona's son, τὸν ἡρόμοιος τέκε *Λήτω.* *ib.* I, 36. — Haired haben L., W., O.

**Fairily**, adv. nach Art, in der Weise einer Fee oder von Feen: Numerous as shadows haunting *fairily* The brain. E. A. V. — Why this fair creature chose so *fairily* By the wayside to linger, we shall see. L. I, 200. — O., W.; letzterer hat die 1ste Stelle, läßt indeß das "As" aus.

**Fair plumed**, a. schön gefiedert oder mit schönen Flügeln versehen (die Sirenen wurden auch geflügelt dargestellt; über plumes in der Bdtg. „Flügel“ f. unter Foot-feathered): *Fair plumed* Siren! Queen! If far away! Leave melodizing on this wintry day. Sonn. King Lear. — Plumed f. L., O., W.

**Fair-spaced**, a. eig. mit schönen, hübschen, zierlichen Zwischenräumen versehen oder in hübsche, zierliche Zwischenräume geteilt: Now no azure vein Wander'd on *fair-spaced* temples. L. II, 273. — Spaced f. L., O., W.

\***Falter out**, v. t. heraus-, hervorstammeln: His voice had *falter'd out* this simple tale. *Col.* Dest. Nat.

\***Fancy-fit**, v. t. auf phantastische Weise oder nach seiner eigenen Phantasie schmücken: That each, as he did please, Might *fancy-fit* his brows. L. II, 220.

\***Fancy-fly**, s. künstlicher Fischlöder beim Angeln in Gestalt einer Fliege (vgl. May-fly im folgden. Art.): Fish are we that love the mud, Rising to no *fancy-flies*. *Tn.* Vision of Sin 4. — She had risen a strange fish, the cunning beauty, and now she was trying her *fancy-flies* over him one by one. *Kingsley*, Yeast, Ch. II. — Über to rise, v. t., welches bei L., O., W. f., von Hall. angeführt wird, f. weiter unten. — Ähnlich ist trout flies. *Kingsley* Yeast, Ch. IV.

**Fan-horn**, s. Fühlhorn (eigtl. fächerförmiges Fühlhorn): Her eye-lashes may be, for aught I know, Not longer than the May-fly's small *fan-horns*. Folly's Song. — May-fly ist eine Art Ephemera, von welcher die *Encyclop. Brit.* in dem Artikel „Angling“ sagt: "There are many species of this genus, all of which are greedily sought for by trout"; und in dem Abschnitt der Abhandlung „Entomology“, welcher von der Family I (Subulicones) der Neuroptera handelt: "The angler recognizes them (*ephemera*) under the name of May-flies — an imitation of which, during

the early part of the trouting<sup>1)</sup> season, is deemed a lure not to be resisted by the finny race." Über ihre Fühlhörner: "Their antennæ are very small, and composed of three articulations"; und *Brehm* (Tierleben), Eintagsfliegen: „die kurzen Borsten, welche die Stelle der Fühler vertreten, stehen auf ein Paar kräftigen Grundgliedern“. Somit darf man auf das Bestimmungs- wort fan in fan-horn kein Gewicht legen, da ein Irrtum seitens des Dichters, der jedenfalls die Fliege genau kannte, ausgeschlossen ist. An *Sialis lutaria*, welche ebenfalls den Namen May-fly führt, ist an unserer Stelle nicht zu denken; auch dies Insekt hat keine fächerförmigen Fühlhörner.

**Fanning**, *s.* (durch Fächeln hervorgebracht) Luftzug: Exhaled asphodel, And rose, with spicy *fannings* interbreathed, Came swelling forth. Ed. II, 666.

**Far as**, *adv., präp.* = as far as 1. so weit als: *Far as* the mariner on highest mast Can see all round upon the calmed vast. Ed. III, 872. — 2. bis: She fled me . . . From where large Hercules wound up his story *Far as* Egyptian Nile. Ed. III, 409. — Some moulder'd steps lead into this cool cell, *Far as* the slabbed margin of a well. Ed. I, 871. — O. — Bei L. f. auch (unbemerkt von H.) für „as far as“ die Bdtg. „bis“, *präp.*

**Fare-thee-well**, *s.* das Lebwohl: Sometimes it brought faint *fare-thee-wells*, and sigh-shrilled adieus! Ed. I, 690.

**\*Far-fleet**, *v. i.* weithin treiben, schwimmen: She *Far-fleeted* by the purple island-sides. *Tn.* Princ. VII (291).

**Far-foamed**, *a.* weithin mit Schaum bedeckt: Murmurs, which his first-endeavouring tongue Caught infant-like from the *far-foamed* sands. Hyp. II, 172. — Foamed f. L., W., O.

**Far(-)heard**, *a.* weit hörbar: Mysterious, wild, the *far heard* trumpet's tone. Calidore. — The kettle-drum, „and *far-heard* clarionet. E. A. XXIX. — The Spirit of Good . . . Returns with *far-heard* pant. *Col.* Dest. Nat.

**Far-piercing**, *a.* auf weite Ferne hin durchbohrend: *Far-piercing* spears. Ed. II, 9.

**\*Far-shot**, *a.* weittragend (vgl. *far-seen*): He fought not with a keep-off spear, or with a *far-shot* bow. *Ch.* II, VII, 140. — Od. VIII, 323 ist es die Übersetzung von *ἐξάστρος* (weithin abhallend), nach der früher angenommenen Bdtg. „ferntreffend“.

**Far swollen**, *ap.* weithin anichwellend, hallend: The vesper hymn, *far swollen*, soft and full. Ed. IV, 976.

**Fathom dream**, *s.* für fathom-depth dream, Traum in der Meerestiefe (welche mit dem Senfblei, fathom-line, gemessen wird): How long is't since the mighty Power bid Thee heave to airy steep from *fathom dreams*? Sonn. Ailsa Rock. Ähnlich *Shl.* Q. M. IX (216): Gulf-dream.

**\*Fathomless**, *s.* der Unergründliche: The *Fathomless* has care for meaner things Than thou canst dream. *Shl.* Hellas (407).

**\*Fatling**, *a.* (*dim.* von *fat*) rundlich: (The baby) spied its mother and began . . . to dance Its body, and reach its *fatling* innocent arms. *Tn.* Princ. VI (275).

**Faulture**, *s.* Fehler-, Mangelhaftigkeit: What I had seen Of grey cathedrals, buttress'd walls, rent towers, . . . Seem'd but the *faulture* of decrepit things To that eternal domed monument. 2 Hyp. I, 70.

**Favonian**, *a.* favonisch (von Favonius, Zephyr), sanft, lieblich: I must see These blossoms snow upon thy lady's pall! Go, pretty page! and in her ear Whisper that the hour is near. Softly tell her not to fear Such calm *favonian* burial. Faery Song III. — Soft Spring, with breath *Favonian* . . . Recalls the first (Summer). *Young*, Night Th. (in *Chambers*, Cyclopædia I, S. 685, 1). — O. d. St. aus K.

**Fearingly**, *adv.* fürchtjam: He did; not with cold wonder *fearingly*, But Orpheus-like at an Euridice. L. I, 247.

**\*Felliff**, *s.* = felly oder felloe, Felge (altengl. fellowe, felwe, feli), *pl.* = *lrvv*: The *felliff's* incorruptible gold. *Ch.* II, V, 724.

**\*Fetch-water**, *s.* Wasserträgerin: Spin the Greek wives' webs of task, and their *fetch-water* be. *Ch.* II, VI, 457.

**Fever**, *a.* durch Fieber oder einen fieberhaften Zustand erzeugt: I see a lily on thy brow With anguish moist and *fever* dew. Belle Dame.

**Fever out**, *v. i.* Arnold erklärt: "probably = to start out feverishly"; in Folge fieberhafter Blut hervortreten: This passion . . . made his hands to struggle in the air, His Druid locks to shake and ooze with sweat, His eyes to *fever out*. Hyp. I, 137; vgl. fiebrieren bei *Jul. Wolff*, Tannh. II, 1. — O. hat to fever, *v. i.* ohne out.

**Fiddle-faddle**, *adv.* in müßiger Geschäftigkeit; Narrenspößen betreibend: Who while thou goest ever seem'st to stop And *fiddle-faddle* standest

<sup>1)</sup> f. L., W., O.

while you go. C. B. XXVII. — Str. hat eine St. aus Sterne, Tr. Shandy, ch. 30, wo das Wort *adj.* gebraucht wird; O. als *s.*, *adj.* u. *v.*

**Fieldward**, *adv.* querfeldein: Glossy bees at noon do *fieldward* pass. Is. XXXIX.

\***Fiendly**, *a.* teuflisch: Yes, it is Hate — that shapeless *fiendly* thing Of many names. *Shl. Rev.* Isl. VIII, 21. — With that friendly - *fiendly* smile of his. *Tn.* Harold III, 1 (107).

**Filmed**, *a.* aus dünnen Fäden bestehend, spinwebartig: It seem'd that *filmed* clouds Might spread beneath as o'er the stars of heaven. 2 Hyp. I, 63. **Film**, *s.* dünner Faden (W., O.); diese Bdtg. f. bei L.: At the tip-top, There hangs by unseen *film*, an orb'd drop Of light. Ed. I, 807. O. d. St.; aber statt film hat er films u. Of light seht. — That *film*, which fluttered on the grate. *Col.* Frost at Midnight.

\***Findable**, *a.* zu finden, vorhanden: A man's ideal Is high in Heaven, and lodged with Plato's God, Not *findable* here. *Tn.* Sisters, vol. VIII (81). — OS. d. St.

**Finger conversation**, *s.* Unterhaltung in der Fingersprache (statt finger- [and-sign] language conversation) vgl. death-moth; finger-talk übersetzt Str. „finger sprache“; leider giebt er nur die Stelle *Hewlett*, college life, 3, 88, ohne den ganzen Satz; es scheint mir, daß finger-talk mit finger conversation gleichbedeutend sein muß: I shall remember you . . . In a *finger conversation* with my mutes. C. B. XL.

**Fire-branded**, *a.* mit Feuerbränden versehen, *Fire-branded* foxes, Füchse, an deren Schwänze Feuerbrände gebunden sind: Who, through an idiot blink, will see unpack'd *Fire-branded* foxes. Ed. III, 7.

\***Fire-hollow**, *v. t.* mittelst Feuer aushöhlen: Enoch's comrade, careless of himself, *Fire-hollowing* this (a fallen stem) in Indian fashion, fell Sun-stricken. *Tn.* En. Ard. (37).

**Fire-tailed**, *a.* mit feurigem, leuchtendem Schweife: *Fire-tail'd* exhalations. Ed. I, 367. — Tailed haben L., W., O.

**Fire-winged**, *a.* mit Flügeln aus Feuer versehen, ausgerüstet: 'Tis impossible For an inhabitant of wintry earth To rise, like Phœbus, with a golden quill, *Fire-wing'd*. Sonn. Spenser! a jealous); vgl. *Sh.* Rom. Jul. III, 2, 1: Yon fiery-footed steeds. —

**Firm-based**, *a.* auf fester, sicherer Grundlage ruhend oder stehend; fest gegründet: Which book ye know I ever kept For my *firm-based* foot-

stool. Hyp. II, 138. — Based f. L., W., O., C. — M. hat es.

\***Firm-textured**, *a.* mit festem, dichtem Gewebe; fest gebaden, kompakt: Americans do not find the solid, *firm-textured* English baker's loaf at all "stomachable"<sup>1)</sup> (as my Devonian neighbours would say). *Times*, 19. Oct. 89. (To the Editor). — Textured f. L., W., O.

\***Firry**, *a.* aus Fichten bestehend, reich an Fichten, Fichten . . .: Oft I heard the tender dove In *firry* woodlands making moan. *Tn.* Mill. Daught. — O. d. St.

\***First-flowered**, *a.* vgl. flos [genae], mit dem ersten Flaume bedeckt: A young man's likeness, of the *first-flower'd* chin. *Ch.* Od. X. 279. — Flowered f. L., W., d. Bdtg. auch O.

\***Five-acre**, *s.* While Harry is in the *five-acre* and Charlie ploughing the hill. *Tn.* Grandmother XX; vielleicht ein bestimmtes Stück des zur Farm gehörigen Ackerlandes von 5 Acres, welches kurzweg von den Besitzern die Bezeichnung the *five-acre* erhielt.

\***Five-beaded**, *a.* eig. mit 5 Knöpfchen versehen (von den kugelartigen Zehen eines kleinen Kindes): The tender pink *five-beaded* baby-soles. *Tn.* Aylm. F. (72).

\***Fixed**, *s.* Fixstern: Mystical dance, which yonder starry sphere Of planets and of *fix* in all her wheels Resembles nearest. *Milt.* P. L. V, 621.

**Flaunt**, *a.* (für flaunted) lustig flatternd: The enemy Bears his *flaunt* standard close upon their rear. Steph. 1.

\***Flayflint**, *s.* schmutziger Geizhals, Geizfragen: There lived a *flayflint* near. *Tn.* Walk. Mail (53); dasselbe, was skinflint. — Das Wort f. auch in Baumann's Londonismen u. im Sl. D. — OS. d. St.

**Fledgy**, *a.* mit Federn bedeckt, gefiedert: The swan, soft leaning on her *fledgy* breast, looks not back With such a tender grace. Oth. II, 2. — Where a *fledgy* sea-bird choir Soars for ever. Staffa. — OS. d. 1ste St.

\***Fleeted**, *a.* in oder aus Flotten oder einer Flotte bestehend: Great Goddess, whose storm-voice . . . runs to sea and makes it Foam over all the *fleeted* wealth of kings And peoples. *Tn.* Cup II (242).

<sup>1)</sup> Das Wort f. L., W., O., auch Hall.; es bedeutet: „schmachhaft und gesund“.

Hier mußte die Arbeit wegen Mangels an Raum abgebrochen werden.

O. Kuntze.